

SAMEDAN VSCHINAUNCHA GEMEINDE



Gesucht: Mitglied in die Schulkommission

Ersatzwahl

Siand cha duonna Romana Ganzoni fo müdeda a Schlarigna, ho'la inoltro la demischiun da la cumischiun da scoula pels 31 december 2009. Perque ho la suprastanza cumünela da fer üna tscherna cumplementera pel rest da la perioda d'uffizi 2009-2012.

La cumischiun da scoula consista da 5 commembers, ün da quels es rapreschantant(a) da la suprastanza cumünela. La cumischiun da scoula maina la scoula strategicamaing e la controlla in incumbenza da la suprastanza cumünela, ed ella pisserescha per l'execuziun da la ledscha da scoula.

Persunas interessedas paun s'annunzcher in scrit tar l'administraziun cumünela, indichand il nom, il prenom, l'adressa, il stedi civil, l'an da naschentscha ed il mister.

Frau Romana Ganzoni hat auf Ende 2009 ihre Demission als Mitglied der Schulkommission mitgeteilt. Es ist somit eine Ersatzwahl für die Amtsperiode 2009–2012

vorzunehmen. Die Ersatzwahl erfolgt durch den Gemeindevorstand.

Die Schulkommission besteht aus fünf Mitgliedern, wobei ein Mitglied aus der Mitte des Gemeindevorstandes gewählt wird. Der Schulkommission obliegt die strategische Führung und Aufsicht über die Schule im Auftrag des Gemeindevorstandes und sie ist für den Vollzug der Schulgesetzgebung besorgt.

Interessierte melden sich bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung mit den folgenden Mindestangaben:

- Vorname, Name
- Adresse
- Zivilstand
- Jahrgang
- Beruf
- > Gemeindeverwaltung

Infurmaziun davart ils plazzels da fabrica 2010

Quist an gnaro renoveda l'infrastructura da Samedan in differents lös. Plazzels da fabrica sun cò e lo dependents l'ün da l'oter. Uschè po per exaimpel gnir cumanzo culla lavur illa regiun Denner-Central pür, cur cha'l condot circuler d'Ariefa es fabricho.

Per quist motiv nun es que adüna pussibel da fer las lavuors d'infrastructura illa stagiun bassa. Cul plaun agiunt Als infurmainsa davart las prubablas serredas da vias. Nus Als ingrazchains già ouravaunt per Lur incletta.

> Uffizi da fabrica da Samedan / Post da pulizia chantunela da Samedan

......

Baustelleninformation 2010 (vgl. Plan auf nächster Seite)

Dieses Jahr wird in Samedan die bestehende Infrastruktur an verschiedenen Stellen erneuert. Die Baustellen sind voneinander abhängig, so kann mit der Baustelle San Bastiaun im Bereich Denner-Central erst begonnen werden, wenn der Ringschluss Ariefa erstellt ist. Es ist deshalb nicht möglich alle Infrastrukturbaustellen in die Vor- und Nachsaison zu legen.

Folgender Plan informiert Sie über die voraussichtlichen Strassensperrungen. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

> Bauamt Samedan / Kantonspolizei Posten Samedan

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Mai/Juni) ist Donnerstag, 15. April 2010! Contribuziuns per la prosma Padella (meg/gün) vegnan pigliedas incunter fin gövgia, ils 15 avrigl 2010!

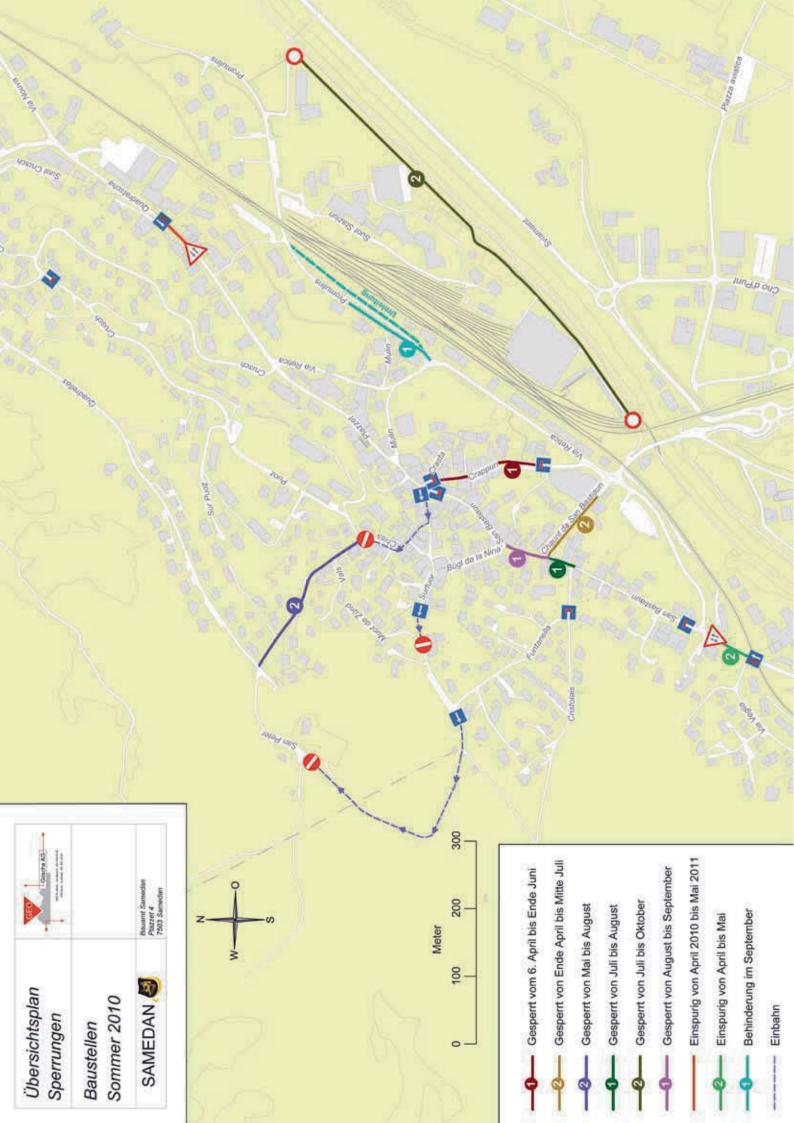
Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinaucha I Gemeinde
Scoula cumünela I Gemeindeschule 6
Pravendas / Kirchgemeinden
Societeds, Instituziuns I
Vereine, Institutionen
Samedan Tourismus Rückseite





Ferienzeit = Reisezeit - sind Ihre Ausweise noch gültig?

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die Wartezeit für Pässe und Identitätskarten mind. 10 Arbeitstage.

••••••

Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu werden ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Die Identitätskarte ist sofort am Schalter zu bezahlen; sie kostet für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr CHF 35 und für Erwachsene CHF 70. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich.

Zur Erinnerung nochmals die Kriterien für die Passbildaufnahme:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)

- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als 1 Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

••••••

Pass und Kombiangebot (IDK + Pass)

Ein Pass 2010 oder ein Pass 2010 zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur noch über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (http://www.schweizerpass. ch) oder telefonisch bei einem Ausweiszentrum einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Ebenfalls kann über die gleiche Internetseite bereits der Antrag ausgefüllt werden. Im Kanton Graubünden wurden zwei Ausweiszentren eröffnet:

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden, Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur, T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag: 8 bis 16 Uhr durchgehend Regionales Ausweiszentrum Zernez, Gemeindehaus, 7530 Zernez, T 081 851 47 88 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. Am vereinbarten Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen und die biometrischen Daten erheben zu lassen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Die Ausweise werden innerhalb von 15 Arbeitstagen dem Antragsteller direkt zugestellt. Der Pass 2010 ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet CHF 140. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der neue Pass fünf Jahre gültig und kostet CHF 60. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot: Für Erwachsene kostet dieses Angebot CHF 148, für unter 18-jährige CHF 68. Alle Preise verstehen sich exklusive Portokosten.

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf (T 081 851 07 05).

> Einwohnerkontrolle Samedan

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Persunas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reducziun da las premgias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Chi chi ho survgnieu quist sustegn già l'an passo, clappa ils formulers d'annunzcha directamaing da l'uffizi da sgüraunza sociela dal chantun Grischun. Nous interessents paun retrer quists formulers als fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot www.sva.gr.ch.

Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen. Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung (IPV) haben Personen, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung abgeschlossen haben und

- a) im Kanton Graubünden Wohnsitz haben; sofern sie nicht von einem anderen Kanton für das laufende Jahr IPV beziehen;
- b) eine Aufenthaltsbewilligung im Kanton Graubünden haben, die mindestens drei Monate gültig ist;
- c) am 1. Januar 2010 im Ausland Wohnsitz hatten und im Laufe des Jahres aus dem Ausland in den Kanton Graubünden zugezogen sind. Die Anspruchsberechtigung beginnt ab dem Folgemonat nach dem Zeitpunkt der Wohnsitznahme;
- d) Personen mit Wohnsitz in einem EGoder EFTA-Staat, die aufgrund des Abkommens zwischen der Schweiz und
 der EU sowie ihren Mitgliedstaaten
 oder des revidierten EFTA-Abkommens
 der obligatorischen KrankenpflegeGrundversicherung unterstellt sind und
 für die gemäss Zuständigkeitsregelung
 des Bundes der Kanton Graubünden
 zuständig ist, beispielsweise Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie
 ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen.

All jenen Personen, die im letzten Jahr Prämienverbilligungen für ihre Krankenversicherung erhalten haben, wurden durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden die Unterlagen direkt zugesandt. Neuanmeldungen sind jederzeit möglich. Am Schalter der AHV-

Zweigstelle Samedan oder im Internet unter www.sva.gr.ch können die entsprechenden Formulare bezogen werden. Die Anmeldung ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit einer Kopie der Versicherungspolice nach KVG (Grundversicherung) gültig ab 01.01.2010 der AHV–Zweigstelle Samedan einzureichen. Anmeldungen und Mutationen sind während des ganzen Jahres möglich, der Anspruch für das Jahr 2010 verwirkt, wenn das Gesuch nicht bis spätestens am 31. Dezember 2010 eingereicht wird.

> AHV-Zweigstelle Samedan

Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte März)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

11. Februar 2010

Kollmar Malou Alexandra, Tochter des Kollmar Martin Herbert, Bürger von Zürich ZH, und der Kollmar-Petzold Jenny, deutsche Staatsangehörige

14. Februar 2010

Feuerstein Ursin, Sohn des Feuerstein Fadri, Bürger von Val Müstair GR und der Feuerstein-Prinz Petra Johanna, Bürgerin von Samnaun GR und Val Müstair GR

16. Februar 2010

Macela Rodrigues Leonardo, Sohn des Nogueira Rodrigues Rui Miguel, portugiesischer Staatsangehöriger, und der Cavaco Macela Catia Alexandra, portugiesische Staatsangehörige

Copulaziuns/Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

27. Februar 2010

Nusser André, Bürger von Dörflingen SH, und Nusser geb. Maurizio Lucia, Bürgerin von Bregaglia GR und Dörflingen SH

13. März 2010

Damjanovic Sinisa, Bürger von Castaneda GR, und Rasic Damjanovic Diana, Bürgerin von Oberdorf NW und Castaneda GR (wohnhaft in Oberdorf NW)

Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

05. März 2010

Graf Marie geb. 19.03.1924, Bürgerin von Samedan GR und Neckertal SG

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 7 avrigl

a duonna Herta Defilla-Troll pel 85evel anniversari

ils 8 avrigl

a duonna Dorina Dativi pel 85evel anniversari

ils 22 avrigl

a duonna Leonora Kamil-Gross pel 75evel anniversari

ils 30 avrigl

a sar Jean Pierre Zuber pel 80evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan



Samedan Inua/Wo:

Forst- und Gemeindewerkhof Magazin forestel e cumünel Cho d' Punt 52 Nus ans allegrains da'Ls vzair! Wir freuen uns auf Sie!

svoul cul elicopter Da guadagner ün

Helirundflug zu gewinnen Cun preschanter quista pagina survegnan Els e Gegen Vorweisung dieser Seite erhalten Sie für sich und Ihre Familie Essensgutscheine. Lur famiglia buns da manger.

Die folgenden Werke und Organisationen Besuchen Sie Ihre Dienstleistungsbetriebe Ch'Els fatschan üna visita a Lur intrapraisas da servezzan

Gestiun forestela Puntraschigna – Samedan Las seguaintas ouvras ed organisaziuns: Post da pulizia chantunela da Samedan Ouvras electricas da Samedan Servezzan tecnic da Samedan

Forstbetrieb Pontresina – Samedan

Elektrizitätswerk Samedan

Kantonspolizei Posten Samedan

Werkdienst Samedan

Programm: ab 10.00 Wann: rapreschantaziun da prestaziun Differentas demonstraziuns e Sanda, 1. meg 2010 Concurrenza a partir da las Program: Cura:

Verschiedene Demonstrationen und

Leistungsshow

Wettbewerb

Samstag, 1. Mai 2010

Spiel und Spass für alle:

Harassenstapeln

Gös e divertimaint per tuots: picher aint aguottas cuorsa d'indschegn giardin da trafic pruner harassas

(1. premi: ün svoul cul elicopter sponsoriso da Heli Bernina) Risot e specialiteds dal gril, **Fratta dal vandscheder** Ustaria da festa tuortas 12.00-14.00

16.00

(1. Preis, ein Helirundflug gesponsert

von Heli Bernina)

Ziehung des Gewinners

16.00

Ende der Veranstaltung

17.00

Risotto und Grillspezialitäten,

Kuchen

Festwirtschaft

12.00-14.00

Geschicklichkeitswettfahren

Verkehrsgarten

Wettnageln

Fin da l'occurrenza

17.00



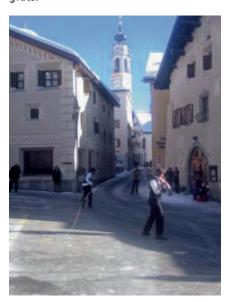
SAMEDAN SCOULA CUMÜNELA GEMEINDESCHULE



Chalandamarz 2010

Il Chalandamarz 2010 restaro a tuot las scolaras ed a tuot ils scolars da las 9evlas classas in fich buna algordanza. Cun grand ingaschamaint e cun persvasiun haun els preparo e realiso il Chalandamarz

Fin tard aint per la not as ho quist an darcho udieu il schlupper da las geischlas süllas plazzas da la vschinauncha. Mats e mattas haun exercito cun forza e perseveranza. Quista üsaunza veglia es però pericliteda. Las geischlas da Chalandamarz sun zieva püss decennis da servezzan in ün nosch stedi. I'ls prossems ans stuvaronsa rimplazzer tuot las 21 geischlas. Per furtüna as po cumprer geischlas nouvas, fattas in möd tradiziunel. Üna geischla nouva cuosta traunter 300 e 400 francs, ün import fich ot. Scha qualchün vuless regaler üna geischla al Chalandamarz da Samedan, füssans fich grats.



Der vergangene Chalandamarz hat wiederum gezeigt, dass die Schüler der Dorfschule Samedan sich für alte Traditionen einsetzen. Ich denke dabei an die Organisation des Umzugs, an die schönen Lieder, das Peitschenknallen und die Theateraufführung am Bal da Chalandamarz. Eine dieser Traditionen aber ist gefährdet, das Peitschen. Nach jahrzehntelangem



9evla classa

Gebrauch sind die Geisseln in schlechtem Zustand und müssen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Neue Peitschen kosten zwischen 300 und 400 Franken. Wenn jemand dem Samedner Chalandamarz eine Peitsche schenken möchte, wären wir sehr glücklich.

Las trais scoulinas haun sustgnieu l'ouvra d'agüd d'iffaunts Konvive cun ün grand bazar orientel. Las stupendas lavuors, fattas dals scolarins, sun tuottas gnidas vendidas.

Die drei Samedner Kindergärten führten am diesjährigen Chalandamarz-Ball einen orientalischen Bazar durch. Ein Teil des Gewinns wurde dem Kinderhilfswerk Konvive zur Verfügung gestellt.



Grazcha fich per las generusas donaziuns finanzielas, per biscuits, früts, nuschs e dutscharias. Ün speciel grazcha fich vo a tuot ils sponsuors indigens:
Vielen Dank für die grosszügigen Geldspenden, für die Süssigkeiten, Früchte

und Nüsse. Einen speziellen Dank gebührt unseren treuen Sponsoren:

Cafè Laager, Restaurant Central, Berni's Metzg, Bacharia Plinio, Banca Raiffeisen, Apoteca Piz Ot, Coop Samedan, Ospidel d'Engiadin'Ota, Dmura Promulins, Restorant Donatz, Vschinauncha da Samedan.

SAMEDAN PRAVENDAS KIRCHGEMEINDEN



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

Gottesdienste

Palmsonntag, 28. März

10 Uhr Dorfkirche (d/r), Konfirmation, Pfr. Michael Landwehr. Mitwirkung: Schülerchor "Filomelas". (vgl. Hinweis!) 20.30 Uhr Kirche San Lurench, Sils-Baselgia (d) Taizé – Gottesdienst (II Binsaun und Vorbereitungsteam)

Karfreitag, 2. April

10 Uhr Dorfkirche (d), Karfreitagsgottesdienst, Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Mitwirkung: Sing- und Musizierkreis. (mit Fahrdienst)

Ostersamstag, 3. April

20 Uhr Dorfkirche (d) Osternachtfeier, Pfarrer Michael Landwehr

Ostersonntag, 4. April

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Ostergottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung. Elisabeth Schneider, Querflöte und Ursula Zwaan, Orgel. (mit Fahrdienst)

Sonntag, 11. April

10 Uhr Dorfkirche (d), Gottesdienst mit Gross und Klein, Sozialdiakon Hanspeter Kiihni

Dumengia 18 avrigl

10 Uhr Baselgia Plaz (rum), Laienprediger Othmar Lässer, Samedan. (mit Fahrdienst) 20.30 Uhr Kirche Crasta, Celerina (d) Taizé – Gottesdienst (II Binsaun und Vorbereitungsteam)

Sonntag, 25. April

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Anschliessend Apéro im KGH

••••••

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Predgina / Sonntagschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Dienstag, von 17 bis 17.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus (KGH). Auskunft: Gretl

.....

Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Wunderbare Sonntagschulfeier für Klein und Gross in der Dorfkirche

Am Dienstagabend, 23. Februar 2010, luden unsere beiden Predginaleiterinnen, Annatina Manatschal und Gretl Hunziker, zu einer Sonntagschulfeier für Klein und Gross in die Dorfkirche ein. Es war einfach schön zu sehen, wie andächtig die Kinder an Lied und Gebet beteiligt waren und im Sitzkreis auf dem Boden die feierliche Atmosphäre in der Kirche bei Kerzenschein genossen. Mit gespitzten Ohren lauschten sie dem "Gschichtli", das diesmal die Kirchenmaus erzählte, wie die zunächst uneinigen Orgelpfeifen dann doch noch auf die Idee kamen, dass es am schönsten tönt, wenn alle gemeinsam musizieren. Zum Schluss durften die Kinder dann selber der Orgel Töne entlocken und das beeindruckende Instrument aus der Nähe erleben. So wurde die Kirche und das, was mit ihr zu tun hat, samt Orgel für die Kinder begreifbar. Ich bin dankbar, dass Gott für "kleine und grosse Orgelpfeifen" da ist, und dass unsere Kinder diesen wunderbaren Gott in der Predgina kennenlernen können!



> Eine Mutter

Sing & Pray

Jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien), 20.15 Uhr im KGH. Auskunft: Ruthild Landwehr, T 081 852 54 44.

.....

Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott

Wieder einmal bietet Pfarrer Michael Landwehr von der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan einen Kurs im Rahmen der Erwachsenenbildung an, und zwar dieses Mal zum zurzeit meistdiskutiertesten christlichen Buch "Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott". Das 2-Abend-Seminar möchte jeweils mittwochs, 21. und 28. April 2010, ab 20 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Samedan sich diesem Titel widmen.

Vom Weihnachtsgeschenk zum Bestseller: William P. Young schreibt 2005 für seine sechs Kinder ein Buch über seinen Glauben. Das Werk, das der Autor am Fotokopierer selbst vervielfältigt, macht im Freundeskreis die Runde. Der ist begeistert, doch Young findet keinen Verlag für "Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott". 2007 gründet er mit zwei Ex-Pastoren seinen eigenen Verlag. Der Low Budget-Titel verkauft sich daraufhin allein in den USA über fünf Millionen mal, behauptet sich wochenlang auf Platz eins der New York-Times-Bestenliste. Jetzt ist "Die Hütte" auch auf Deutsch erschienen und weltweit das zurzeit meistverkaufte christliche Buch.

Worum geht es? Seit Jahren hadert Mack mit Gott, weil der zugelassen hat, dass Macks jüngste Tochter Missy bei einem Campingausflug entführt und wahrscheinlich umgebracht worden ist. In einer stürmischen Winternacht findet Mack plötzlich einen Brief: "MacKenzie, es ist eine Weile her. Ich vermisse Dich. Ich bin am nächsten Wochenende bei der Hütte, wenn Du mich treffen möchtest. Papa." - Papa. So nennt Macks Frau Gott. Und in der alten Schutzhütte im Wald waren die letzten Spuren von Missy gefunden worden. Ein böser Scherz oder eine Falle des Kidnappers? Mack fährt los, ohne seiner Familie Bescheid zu sagen, und trifft tatsächlich auf Gott, Jesus und den Heiligen Geist: Jesus ist ein hässlicher, aber sehr freundlicher palästinensischer Zimmermann, der Heilige Geist eine ätherische Asiatin und Gott eine mütterliche Afroamerikanerin, die gerne kocht und auch sonst so gar nicht der strafende, strenge Gott ist, vor dem Mack immer Angst hatte. "'Ich möchte die Wunde heilen, die in dir gewachsen ist und zwischen uns.' Um seine Selbstbeherrschung wiederzugewinnen, blickte er zu Boden. 'Das wäre wirklich schön, aber ich sehe nicht, wie.', Mein Liebling, es gibt keine einfache Antwort, mit der sich dein Schmerz wegzaubern ließe. Glaub mir, wenn ich die hätte, würde ich das jetzt sofort tun. Ich habe keinen Zauberstab, mit dem ich wedeln kann und dann wird alles wie-

Das Leben braucht ein bisschen Zeit und jede Menge Austausch. Mack führt das Wochenende über intensive Gespräche mit den dreien, die seinen Glauben erst auf den Kopf stellen und dann festigen. Aber es gibt auch ganz praktische Übungen: Als er mit Jesus über das Wasser des

Sees nahe der Hütte geht, begreift Mack, dass er lernen muss zu vertrauen und zu vergeben: sich, dass er Missy nicht beschützen konnte, Gott, dass sie so schlimme Sachen zulässt.

"Wir sehnen uns in Wirklichkeit alle nach einer tiefen persönlichen Beziehung zu Gott", glaubt William Young, der unbeabsichtigt mit "Die Hütte" vom Nachtportier zum Bestsellerautor avancierte. Wie Mack hat er sechs Kinder und war lange von "der großen Traurigkeit" gefangen, wie er es nennt. "Das Wochenende", so Young, "das MacKenzie in der Hütte verbringt, entspricht eigentlich elf Jahren meines Lebens, in denen ich großes Leid erfahren habe und in meinem Glauben und meiner Beziehung zu Gott verzweifelte." In den USA hat Youngs Darstellung der Dreifaltigkeit und die kritischen Äußerungen zur institutionalisierten Kirche, die er Jesus in den Mund legt, heftige Debatten ausgelöst. Die sind bei uns in der Form nicht zu erwarten. Aber was Millionen Leser dort beeindruckt hat, dürfte auch hier funktionieren: die tröstliche Wirkung des Buches, wenn man sich darauf einlässt. Denn in einer bildhaften, gut zu lesenden Sprache schafft es Young, seine Überzeugung zu transportieren: wie tief Gott die Menschen liebt.

An den beiden vorbezeichneten Abenden sollen tiefe Einblicke in das Buch gewährt werden. Eine vorgängige Lektüre ist zweifellos sinnvoll, aber nicht Grundvoraussetzung, um daran teilzunehmen. Es soll Raum für Inspiration und neue Perspektiven bieten und Menschen dabei unterstützen, einen neuen Zugang zu Gott zu finden. Eine Teilnahme ist kostenfrei und

EIN WOCHENENDE MIT GOTT

2-Abend-Seminar zum Bestechter von Williams Paul Young
Mit Pfarrer Michael Landwehr
Mittwoch, 21, 928. April 2010, 20 Uhr
Kärchgemeindehaus Samedan

steht allen Interessierten offen. Herzliche Einladung!

Ostern

Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen: meine Hoffnung die ich begrub ist auferstanden wie er gesagt hat er lebt er lebt er geht mir voraus!

> Lothar Zenetti

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, 7503 Samedan T 081 852 37 22; E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer, Crasta 1, 7503 Samedan T 081 852 54 44, E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter "Ökumenische Veranstaltungen"!

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag



Mittagstisch am Donnerstag, 8. April, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt, T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

CEVI – Jungschar Samedan / Oberengadin

Samstag, 24. April, 14 bis 17 Uhr im KGH: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Samstagnachmittagsprogramm eingeladen. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

CEVI-Rückblick: Winterolympiade

Anlässlich der Olympiade in Vancouver und dem Medaillenrausch der Schweizer Wintersportler organisierte die Jungschi eine eigene Winterolympiade. Unter der Spielleitung von Serval und Pixel galt es, verschiedene olympische Winterdisziplinen zu bestreiten um aufs begehrte Podest zu gelangen. Mit vollem Einsatz wurde gekämpft, gerodelt, gejumpt und... Mit auf dem olympischen Feuer gebratenen Schoggibananen feierten Kinder und









Leiter die erbrachten Leistungen und liessen den Nachmittag ausklingen. CEVI-Jungschar Team

Donnerstag, 15. April 19.30 Uhr im KGH



Sammelaktion der Schulkinder

Schulkinder fertigen im Unterricht kleine Bastelarbeiten an, welche sie im Bekanntenkreis und im Dorf verkaufen. Die Sammlung geht an Fastenopfer und Brot für alle, welche in Südafrika Familien unterstützen. Diesen Sommer blickt die Fussballwelt nach Südafrika. Für uns vom Religionsunterricht ein Grund, das Gastgeberland Südafrika zum Ziel der Ostersammlung mit den Schulkindern zu machen. Im südafrikanischen Staat ist die Vorfreude auf das Fussballfest riesig – überall, auch in den Armenvierteln der Grossstädte. Die Projekte der Hilfswerke stiften Hoffnung. Die Menschen lernen, was ihre Rechte sind, wie sie zu einem Stück Land kommen oder wie sie mit einem eigenen Garten mehr zu essen haben. Kurz: wir unterstützen mit unserer Sammelaktion die Hilfswerke darin, um den Menschen zu helfen sich aus der Armutsfalle zu befreien. Helfen SIE uns dabei! Herzlichen Dank!

> Schüler und Schülerinnen / Religionslehrer und Religionslehrerinnen von Samedan

Seniors / Senioren Samedan

Dienstag, 27. April, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Rückblick mit Erwin Blarer auf die Ferienwoche 2009 im "Dreiländereck". Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenferienwoche vom 7. bis 13. Juni

Seniorenferien am Ägerisee im Hotel Zentrum Ländli, Oberägeri. Mit Ausflügen im eigenen Reisecar. Beachten Sie die Einladung in Ihrem Briefkasten! Nähere Informationen sind beim Seniorenkomitee oder beim Ev. Pfarramt Samedan erhältlich. (T 081 852 54 44).

Kultur-Club-Kirche

Reformiert im Tessin: Ein Tagesausflug des Kultur-Club-Kirche St. Moritz in Zusammenarbeit mit "Il Binsaun". Der Ausflug vermittelt interessante Einblicke in die kirchliche Realität im Nachbarkanton Tessin. Samstag, 19. Juni. Kosten: CHF 100. Anmeldung: Marlies Widmer, Sozialdiakonin, St. Moritz, T 081 834 47 74.

Krabbelspass

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kindern von o bis 3 Jahren. Der Anlass ist ein ungezwungenes Zusammensein für Gross und Klein. Alle 14 Tage jeweils am Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr findet der Krabbelspass im Evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesa da Pravenda) in Samedan statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Grosseltern, Götti und Gotte sind herzlich willkommen! Auskunft: Jennifer Schröder, T 081 832 27 09 oder Marili Crameri, T 081 854 07 87. Die nächsten Daten sind: Mittwoch, 7. und 21. April.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im April

Freitag

18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeverband Bernina – umfassend die Pfarreien Samedan-Bever, Celerina und La Plaiv Samstag

.....

18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10 Uhr Samedan 17 Uhr Zuoz*

*Ausnahme ist der erste Sonntag im Monat; dann findet um 10 Uhr ein italienischsprachiger Gottesdienst statt.

•••••

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr in Celerina

Mittwoch

17 Uhr in Zuoz

Freitag

18.30 Uhr in Samedan

Gottesdienste über die Osterfeiertage Gründonnerstag, 1. April

19.30 Uhr Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl; anschliessend Einladung zum Wachen und Beten mit Jesus am Ölberg – Gelegenheit zur stillen Anbetung. Eine Gruppe von Firmanden und Firmandinnen wird sich währenddessen auf eine Nachtwanderung begeben: Gefeiert – verraten – ausgeliefert – und dann?

Karfreitag, 2. April

17 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 3. April

21 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 4. April

10 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Osterapéro

19.30 Uhr Ostervesper

Ostermontag, 5. April

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 10. April

Die Firmanden und Firmandinnen erleben zusammen mit der schweizerischen Flüchtlingshilfe, wie es Menschen ergeht, die an Leib und Leben bedroht sind und sich zur Flucht entschliessen.

Sonntag, 11. April

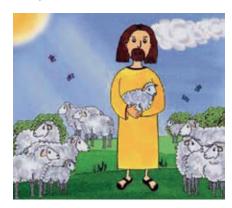
10 Uhr Eucharistiefeier mit erster heiliger Kommunion

Zur ersten heiligen Kommunion vom 11. April 2010

Im laufenden Schuljahr haben sich 12 Kinder auf diesen grossen Tag hin vorbereitet. Der ganz grosse Höhepunkt im Vorbereitungsjahr war das Erstkommunionlager im Herbst in Poschiavo. "Gott baut ein Haus das lebt, aus lauter bunten Steinen, aus grossen und aus kleinen, eins das lebendig ist". So das Motto der diesjährigen Vorbereitung. Die Kinder freuen sich auf ihr Fest, sie sind die bunten Steine, die je in ihrer eigenen Farbe leuchten, ja strahlen. Wir alle sind Steine in Gottes buntem Haus. Beim Bau eines Hauses sind viele verschiedene Qualitäten gefragt, erst recht beim Bau eines bunten Hauses. Gott fügt einen jeden und eine jede von uns ein und weist uns eine Stelle in seinem Haus zu. Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien, mögen sie sich immer wieder als bunte Farbtupfer in Gottes buntem Haus erkennen.

Kinderfeier – Predgina – Sunntigsfiir – Kindergottesdienst

Am Freitag, 23. April, findet in Samedan von 9 bis 11.30 und 14 bis 15.45 Uhr ein Kurs zur Vorbereitung und Gestaltung von Wortgottesdiensten für Kinder statt.



Interessiert? In diesem Kurs erhalten Sie das Grundwerkzeug zum Gestalten einer Feier für und mit Kindern. Flyer liegen demnächst in den Kirchen auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Monika Biedermann, Pontresina, T 081 842 68 12, oder bei Ursula Mühlemann, Samedan, T 081 852 55 76.

> Ursula Mühlemann

Sie freuen sich auf ihre erste heilige Kommunion:



Badertscher Ladina Gianna, Blarer Céline, Dos Santos Ferreira Remedios Alexandra Marisa, König Nicholas, Lopes Pereira Leandro, Mattaboni Michele, Neves Cardoso Joana, Neves Cardoso Julia, Padrun Fabio, Pinto Morais Lucas, Rodrigues Figueiredo Patrick Alexandre, van Swoll Natascha.

SAMEDAN SOCIETEDS/INSTITUZIUNS **VEREINE / INSTITUTIONEN**



EHC Samedan

Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft sicherte sich den Gruppensieg der 3. Liga Gruppe 1b im letzten Spiel auswärts beim HC Poschiavo, nachdem das letzte Heimspiel gegen Zernez 2:3 verloren gegangen war. Die Mannschaft gewann in Le Prese mit 5:1. Die Playoff Spiele gegen Seewen, Küssnacht und Flims warteten auf die Samedner. Der Erfolg blieb jedoch aus. Nachdem die Auswärtsniederlage gegen Seewen mit 0:6 noch unter dem Kapitel "gut gespielt, aber trotzdem verloren" abgehackt werden konnte, folgte auf der heimischen Sper l'En eine brutale, aber verdiente 1:10 Niederlage gegen Küssnacht. Zuschauer und Staff erwarteten eine Steigerung für das letzte Spiel gegen Flims. Die Mannschaft bäumte sich nochmals auf, doch konnte sie keinen Treffer erzielen und verlor mit 0:4!

Senioren

Gegen den SC Celerina setzte es erwartungsgemäss eine hohe Niederlage ab. Auf heimischen Eis wurde das Spiel mit 2:9 verloren. Gegen Scuol entwickelte sich eine spannende Partie auf dem Eisplatz Sper l'En. Als Scuol 15 Minuten vor Schluss wiederum mit 2 Toren führte schien alles entschieden, doch der EHC kämpfte sich nochmals ran und erzielte ein 4:4 unentschieden. Im Rückspiel in Scuol hätten sich die Senioren mit einem Sieg noch den zweiten Gruppenrang sichern können, doch gelang dies nicht. Nach wiederum ausgeglichenem Spiel verloren sie 6:7 und landeten auf dem vierten Platz der Coppa Allegra hinter Celerina, Scuol und Bregaglia.

Elternrat Samedan

Festa multiculturela

Il cussagl da genituors Samedan-Schlarigna-Bever organisescha già per la quarta vouta la festa multiculturela. Quella varo lö quist an als 24 avrigl illa sela Puoz. Cun organiser quistas festas pudaivans già entrer in contact cun bgers convschins e

convschinas cun derivanza dad oters pajais. L'integraziun ans sto fich a cour, e cu as pudess s'inscuntrer meglder cu fand üna festa cumünaivla?

Eir quist an pudainsa imprender a cugnuoscher meglder la cultura, la lingua e specialiteds culinaricas da bgers differents pajais. Traunter oter sun que il Marocco, l'Albania, la Serbia, il Portugal, la Türchia, la Svezia, la Belgia e la Tschekia. Das Schwerpunktthema wird dieses Jahr die Sprache sein. Geplant sind ein oder zwei gesprochene Kurzfassungen von berühmten Märchen. Dabei werden die verschiedenen Rollen in verschiedenen Sprachen vorgetragen. Bestimmt kann jeder dem Geschehen folgen, auch ohne alle Ausdrücke verstehen zu können. Der gesamte Sprachblock wird in Zusammenarbeit mit der Lia Rumauntscha im Zusammenhang mit dem Romanischkurs für Portugiesen vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen...

Wie jedes Jahr werden wir wiederum ein vielfältiges Programm bieten, wie zum Beispiel die Vorführung der Kindertanzgruppe aus Celerina, die mexikanische Piñata (Spiel für Kinder), die Schülerband der Academia und noch einiges mehr. Durch das gesamte Programm führt Sie DJ Reto Roner, welcher in den Pausen und im Anschluss an die Vorführungen für gute Stimmung sorgen wird.

Reservieren Sie sich den 24. April für unser Fest! Es würde uns sehr freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



> Der Vorstand des Elternrates Samedan-Celerina-Bever

Fundaziun de Planta

Romanischkurse der Fundaziun de Planta

Vom 12. bis 23. Juli 2010 finden wiederum unsere Romanischkurse (Puter) in Samedan statt. Bereits zum 38. Mal werden viele Interessierte von nah und fern erwartet, die an den ein- bzw. zweiwöchigen Intensivkursen für Anfänger und Fortgeschrittene teilnehmen. Unsere Kurse richten sich auch an Einheimische, welche sich im Engadin niedergelassen haben und die Talsprache erlernen möchten. Die täglichen fünf Lektionen (Unterrichtszeit: 8.30 bis 12.45 Uhr) werden in Kleinklassen geführt. Da die TeilnehmerInnen auch etwas des täglichen Lebens und der Kultur unseres Tales erfahren sollen, werden die Lektionen durch Referate und andere Anlässe aufgelockert. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Damit auch die Besonderheiten des Engadins sowie der benachbarten Talschaften erkundet werden können, finden jeweils am Mittwochnachmittag freiwillige Exkursionen statt, zu welchen alle herzlich eingeladen sind. Infos, Unterlagen und Anmeldung: Samedan Tourist Information, 7503 Samedan, T 081 851 00 66,

E-Mail: samedan@estm.ch / www.romanisch-samedan.ch.

Seminar culturel da la Fundaziun de Planta

II "Seminar culturel" es ün'occasiun per as approfundir in ün u in püs temas da nossa regiun. Indigens e giasts chi discuorran ed inclegian rumauntsch, s'inscuntran cun persunas cumpetentas. I'I center nu staun referats, mobain l'ingaschamaint e l'interess persunel, la lectüra e la discussiun. Il seminar culturel ho lö dals 12 als 16 lüql 2010 (mincha di da las 08.30h a las 12.45h) e consista quista sted da duos moduls independents. II prüm modul (lündeschdi fin marculdi) cul romanist Chasper Pult, porta il titel "...mo dal spiert vaina nair dabsögn" ed es dedicho a Jon Semadeni (1910-1981), i'l seguond modul (gövgia e venderdi) ans preschainta la romanista Annetta Ganzoni il tema "Andri Peer – prosa e poesia in contact".

Infurmaziuns ed annunzchas: Samedan Tourist Information, 7503 Samedan, T 081 851 00 66, e-mail: samedan@estm.ch / www.romanisch-samedan.ch.

Spüerta 2010

Per indigenas ed indigens – ed oters chi discuorran e scrivan puter

Ziev'il grand success da l'an passo, spordschainsa eir quista sted darcho ün cuors per cumpletter las cumpetenzas in puter!

Chi da nus, chi drouva il puter in sieu minchadi, saja que per l'adöver privat u per la lavur, nun es adüna darcho confrunto cun melsgürezzas druvand nossa linaua?

Bgers haun imprains pür zievatiers a discuorrer ed a scriver rumauntsch e varsaquauntas indigenas e varsaquaunts indigens nun haun daspö lur temp da scoula pü gieu occasiun da scriver puter ed haun già cò u lo penso cha füss flot da pudair rinfras-cher ün'u l'otra regla!

Tuot quistas persunas sun invidedas da piglier part a quist cuors, chi düra duos aunzmezdis a 4 lecziuns.

Spordschand differents impuls e mezs d'agüd vulessans musser cha la sfida da scriver e da discuorrer puter nun es üngün striögn!

Datas

mardi, ils 13 e marculdi, ils 14 lügl 2010 Ilras

08.30 - 12.00

Lċ

Scoula cumünela da Samedan Infurmaziuns ed annunzchas: Samedan Tourist Information, 7503 Samedan, T 081 851 00 66, e-mail: samedan@estm.ch /

Genossenschaft Oberengadiner Lehrlingshaus Samedan

www.romanisch-samedan.ch.

Das Golfhotel des Alpes wird zum temporären Lehrlingshaus

Das Oberengadiner Lehrlingshaus ist im vorletzten Jahr 40 Jahre alt geworden. Unzählige Schulabgänger aus allen Tälern und Orten im Kanton Graubünden konnten in diesen Jahren eine Unterkunft mit Verpflegung und kompetenter Betreuung nutzen und im Oberengadin eine Ausbildung in allen Berufsarten absolvieren. Ein Angebot, welches vor über 4 Jahrzehnten durch Innovation und Weitsichtigkeit einzelner Personen aufgebaut wurde, ist heute nicht mehr wegzudenken. Es ist jedoch so, dass das Lehrlingshaus, welches 1968 erstellt wurde, mittlerweile eine gute "Hausgeneration" alt ist, was

aussen nicht sichtbar, denn 1992 wurde neu ein Giebeldach auf- und ein Treppenhaus mit Zimmern dazugebaut sowie die ganze Fassade saniert, liegt im Inneren der grosse Handlungsbedarf. Die Verantwortlichen der Genossenschaft haben die Situation vor ca. 1 ½ Jahren aufgenommen und sind zum Schluss gekommen, dass das Wohnhaus für die nächste "Hausgeneration" gerüstet und den heutigen Wohnansprüche angepasst werden

Eine grosse Sanierung steht an. Alle sanitären Leitungen und Apparate, Bodenbeläge, Wandbeläge werden ersetzt. Im wärmetechnischen Bereich sind das Anbringen von Isolationen und der Ersatz alter Fenster nötig. Die Wärmeaufbereitung, welche bis anhin im Hause mit der alten Ölheizung erfolgte, wird neu ausgelagert und künftig mit Wärme aus Abfallholz getätigt. Dies erfolgt durch einen Wärmeverbund mit dem Nachbarhaus, der Lehrwerkstatt für Schreiner, welche neu mit einer Heizleitung an das Lehrlingshaus gekoppelt wird.

Nach den Planungs- und Budgetierungsarbeiten wurde im letzten Herbst die Finanzierung an die Hand genommen. Da das Lehrlingshaus finanziell über keinen grossen Spielraum verfügt, wurde der Kanton Graubünden, die Oberengadiner Gemeinden, die Wohngemeinden der Lehrlinge, welche im Haus wohnen oder gewohnt haben, und verschiedene Private mit Beitragsgesuchen angeschrieben. Der Rücklauf dieser Anfragen ist sehr zu Gunsten des Lehrlingshauses ausgefallen, und es konnten bis anhin rund 1 Mio. CHF zusammengetragen werden. Allerbesten Dank für die wohlwollende Unterstützung. Mit Erhöhung eines Hypothekarkredits auf die Liegenschaft wird der Rest der Gesamtkosten von 1.3 Mio. CHF abgedeckt. Damit die Bauarbeiten, welche mittlerweile ausgeschrieben und meist an ortsansässige Unternehmungen vergeben werden konnten, reibungslose ablaufen, ist das Ausquartieren aller Hausbewohner unumgänglich. Nach der Suche nach einem geeigneten Ersatzlehrlingshaus konnte mit dem Golfhotel des Alpes und der Familie Leinenbach-Giovanoli ein sehr guter Partner gefunden werden. Somit zügeln das Hausleitungspaar Christa Inauen und Armin Heim mit den 60 Jugendlichen und dem ganzen Personal von Küche und Hausmitarbeiterinnen für 2 Monate vom 18. April bis 11. Juni 2010 ins Hotel des Alpes. Diese Zeit nutzt Architekt und Bauleiter Marcel Garraux, um mit den verschiedenen Handwerkern das "alte" Lehrlingshaus zu einem "neuen" Lehrlingshaus zu sanieren. Somit wird die über 40-jährige Geschichte in die 40-jährige Zukunft überführt; zu Gunsten der Jugend und deren Ausbildung. Das Restaurant "des Alpes" ist nach den Maiferien, d.h. ab Donnerstag 3. Juni, wieder für alle Gäste geöffnet. Danach - nachdem die Jugendlichen in ihr neu renoviertes Stammhaus zurückgezügelt sind - wird das temporäre Lehrlingshaus wieder zum Dreisternhotel, so dass die Gastgeberfamilie Leinenbach-Giovanoli ab Samstag 12. Juni ihre angestammte Kundschaft, nämlich die Hotelgäste, empfangen kann.



Das temporäre Lehrlingshaus...

> Genossenschaft Oberengadiner Lehrlingshaus Samedan Ernst Huber, Präsident Baukommission

Judo Club Samedan

Drei Bündner Meistertitel für den Judo Club Samedan

Am 14. Februar konnte der Judo Club Samedan 3 Meistertitel und 4 Bronzemedaillen an der offenen Bündner Einzelmeisterschaft erringen. Organisator der zweitägigen Wettkämpfe war der Judo Club Chur, der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern kann.

Mit acht sehr motivierten Judoka starteten die Samedner zuerst in der Kategorie Schüler U10. Die Erfolge der letzten zwei Jahre spornten die Kinder enorm an.

sich auch stark bemerkbar macht. Von



Hinten v.l.n.r.: Simon Tschumper, Valentina Fürst, Anuscha Sacks, Corsin Duschêne vorne v.l.n.r.: Marietta Sem, Tiziano Demonti, Ursin Adank, Pascal und Alessandro sowie Manuel Martin

Das "Küken" Alessandro Martin bezwang trotz starker nervlicher Anspannung zwei von drei Gegnern. Da die Meisterschaft auch für Nichtbündner offen war, reichte ihm dies zum kantonalen Meistertitel. Anuscha Sacks zeigte wie immer eine ausgeglichene Leistung und liess sich trotz zwei Niederlagen nicht beirren. Die dritte Begegnung entschied sie mit klarem Ippon für sich. Mit nur einer Gegnerin in ihrer Stärkeklasse mass sich Marietta Sem. Sie unterlag dieser zwar zweimal, errang aber, da diese keine Bündnerin war, trotzdem den kantonalen Meistertitel. Souverän gewann Ursin Adank den 1. Kampf nach knapp 5 Sek. mit einem Ipponwurf. Auch den nächsten Gegner bezwang er, diesmal mit einer Yukowertung (5 Pkt.). Der dritte Kämpfer bescherte ihm zwar eine Niederlage, konnte ihm aber den Meistertitel nicht mehr streitig machen. Valentina Fürst, Corsin Duschêne und Pascal Martin massen sich mit sehr starken Gegnern und konnten die Auseinandersetzungen leider nicht für sich verbuchen. Dabei war die Entscheidung über Sieg oder Niederlage manchmal hauchdünn. Etliche Blessuren zeugten von vollem Körpereinsatz der jungen Athleten. In den Schülerkategorie U14 startete Tiziano Demonti. Er bestritt von vier Kämpfen einen für sich, was ihm die Bronzemedaille (und eine Oberschenkelzerrung) einbrachte.

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Judoka von Samedan zu folgenden Rängen:

- 2. Rang und Bündner Meister Schüler U10: Alessandro Martin, bis 22 kg
- 3. Rang Schülerinnen U12: Anuscha Sacks, bis 36 kg

- 2. Rang und Bündner Meisterin Schülerinnen U12: Marietta Sem, 50 kg+
- 2. Rang und Bündner Meister Schüler U12: Ursin Adank, bis 33 kg
- 3. Rang Schüler U12: Corsin Duschêne, bis 45 kg
- 3. Rang Schülerinnen U14: Valentina Fürst, bis 36 kg
- Rang Schüler U14: Pascal Martin, biskg
- 3. Rang Schüler U14: Tiziano Demonti, bis 55 kg



Bündnermeister Ursin Adank im Kampf



Bündnermeister "Küken" Alessandro Martin

Out of the Blue's

Rückblick "5. Out of the Blue's Samedan"

Vom 22. bis 24. Januar 2010 hat das 5. Out of the Blue's in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner und der Schreinerei Freund stattgefunden. Die rund 300 Gäste liessen sich vom facettenreichen Blues mitreissen und begeistern und genossen dazu das köstliche Verpflegungsangebot im Louisiana Style.

Das diesjährige Blues-Festival wurde am Freitagabend vom Blues-Harpenist Fabrizio Poggi & Chicken Mambo mit klassischem Delta Blues vom Feinsten eingespielt. Danach folgten die zwei Wettbewerbcombos Marco "Guitar" Marchi & The Mojo Workers mit flotten New Orleans-Songs sowie Don P. & The Blue Jags mit professionellem Texas Blues. Bei mitreissendem Cajun und Zydeco von Marc and the Boiled Crawfish, dem Freitagabend Special Guest, ging definitiv die Post ab.

Am Samstag wurde der Blues von den Wettbewerbbands Johnnie Selfish & The Worried Men Band, Little Chevy & The Mojo Swamp und dem Soundtracks Project auf höchstem Niveau weitergelebt. Mit Leidenschaft, Temperament und Perfektion heizte der Vollblutgitarrist und Bandleader Roberto Morbioli mit seiner Morblus Band der Menge nochmals richtig ein. Bei diesem fulminanten Abschluss blieb kein Bein mehr ruhig am Boden stehen. Als Gewinner-Band des diesjährigen Musikwettbewerbes erkor die Fachjury die junge Balser Band Little Chevy & the Mojo Swamp für ihre differenzierte Musikalität und die ausgezeichnete Bühnenpräsenz.



Amanda Tosoni und Matteo Boldini umrahmten in der Dorfkirche von Samedan den sonntäglichen Gottesdienst, zu dem die katholische und evangelisch-reformierte Kirchgemeinden eingeladen hatten. Acht Songs hatte Amanda speziell für diesen ökumenischen Ausklang des Bluesfestivals ausgewählt. Songs aus dem Gospel- und Spiritual-Repertoire, welche das Duo in bluesiger Manier interpretierte. Selbst ein Song von Janis Joplin (Mercedes Benz) fand in dieser Blues Messe seinen Platz. Amanda mit ihrer starken, ausdrucksvollen Stimme und Matteo mit seiner akkuraten Begleitung brachten Swing und Leidenschaft in einen Gottesdienst, bei dem die Besucher schliesslich mit Inbrunst in den Song "Go tell it on the Mountains" einstimmten und spontan den swingenden Rhythmus mitklatschten.

Die Durchführung des Blues Festivals ist nur möglich, dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren, Gönnern, Vereinsmitgliedern und den zahlreichen Hel-



ferinnen und Helfern. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen:

Gemeinde Samedan, Kulturförderung Graubünden, Ernst Göhner Stiftung, Engadin St. Moritz Kultur, Alfacom AG, Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, A. Freund Holzbau GmbH, Engadiner Post, Academia Engiadina, Heineken Switzerland AG, Biblioteca Engiadinaisa, Evangelische und Katholische Kirchgemeinde, F. Duttweiler AG, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Graubündner Kantonalbank, Lazzarini AG, Wäscheria Textil Service AG, Bolt Einrahmungen, Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft, Stiftung Dr. M.O. Winterhalter, Rocca & Zgraggen AG, Engadiner Kraftwerke AG, Franziscus + Co., Niggli Angus, Alpenhotel Quadratscha, Hotel Palazzo Mÿsanus, Hotel des Alpes, Mineralbad & Spa Samedan, Fluors ed orticultura Malgiaritta, Niggli Bau AG, Sonoramusic, Samedan Tourist Information, Werkgruppe Samedan, Iris' Voluntary-Team

Wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr vom 21. bis 23. Januar 2011 wieder mit dabei sind, wenn es heisst 6. Out of the Blue's Samedan!

> Der Vereinsvorstand und das OK Verein Out of the Blue's

PS: Werden Sie Mitglied - www.samedanblues.ch; Rubrik Verein!

Pro Senectute

Wandergruppe Pachific

Liebe Wanderfreudige

St. Moritz misst sich mit der Gemeinde Dietlikon im Projekt "Schweiz bewegt." Am 5. Mai 2010 von 11 bis 20 Uhr sollten sich möglichst viele Walker, Nordic Walker und Jogger um den St. Moritzersee bewegen, damit die Gemeinde St. Moritz gewinnen kann. Wer gerne bereit ist mitzumachen, der melde sich doch bitte bei mir wenn möglich vor dem 2. Mai. Danach startet die Wandersaison wieder. Mit

freundlichem Gruss, eure Wanderleiterin Gertrud Ernst, T 081 850 09 83.

Societed da tregants

Voranzeige und Mitteilung der Schützengesellschaft Samedan

Obligatorische Übungen 2010

1. Übung:

Mittwoch, 21. April 2010 zwischen 17 und 19 Uhr

2. Übung:

Freitag, 07. Mai 2010 zwischen 17 und 19 Uhr

3. Übung:

Mittwoch, 23. Juni 2010 zwischen 17 und 19 Uhr

4. Übung:

Mittwoch, 21. Juli 2010 zwischen 17 und 19 Uhr

5. Übung:

Freitag, 27. August 2010 zwischen 17 und 19 Uhr (letzte Möglichkeit!)

Eidgenössisches Feldschiessen 2010 in Zuoz

Vorschiessen:

Freitag, 28. Mai 2010 von 16 bis 19.30 Uhr Hauptschiessen:

Freitag, 04. Juni 2010 von 16 bis 19.30 Uhr und

Samstag, 05. Juni 2010 von 09.30 bis 11.30 Uhr sowie von 14 bis 15.30 Uhr Jedem Samedner Teilnehmer am "Eidgenössischen Feldschiessen" wird ein Konsumations-Gutschein im Wert von CHF 5 abgegeben. Dieser Gutschein kann während der ganzen Schiesssaison 2010 in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden. Also, mitmachen lohnt sich. Jede/r kann teilnehmen, Gewehr und/oder Pistole werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Societed da tregants Samedan freut sich bereits jetzt, viele Schützinnen und Schützen am diesjährigen Feldschiessen in Zuoz begrüssen zu dürfen.

Zur Erinnerung!

Wehrmännern, welche am Stgw 90 ausgebildet sind, und in den letzten drei Jahren mindestens 2 Mal an Bundesübungen (Obligatorisches Programm und Feldschiessen) teilgenommen haben, wird das Gewehr bei der Entlassung zu Eigentum abgegeben (Bedingungen gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen VPAA).

Turnverein Samedan

Jugi Show-Nachmittag

Die Kinder- und Jugendriegen des Turnvereins Samedan laden ein zu:

Um die Welt in 80 Minuten!

Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde sind herzlich willkommen! Reisen Sie mit uns turnerisch um die Welt, gewinnen Sie einen Einblick in die verschiedenen Riegen des Turnvereins und geniessen Sie bei Kaffee und Kuchen die Darbietungen der "Mukis", des "Kitus" und der "Jugis". Wann:

Samstag, 17. April 2010, um 16 Uhr

Wo:

Sela Puoz Eintritt frei, Türkollekte Infos zum Turnverein und den Riegen www.tv-samedan.ch

••••••

Marcho da cudeschs

In marculdi, ils 28 avrigl 2010 da las 8.30 a las 17.00 ho lö illa sela cumünela il prossem marcho da cudeschs. La societed da gimnastica da Samedan organisescha quist marcho aposta pels indigens, chi sun da quel temp già cha paquettan lur valischs per las vacanzas da meg. Ün bun cudesch nu po lo natürelmaing mancher. Tar nossa granda schelta chatta sgür minchün qualchosa interessant. Seit vielen Jahren organisiert der Turnverein Samedan jeweils im Frühjahr und anlässlich des Dorffestes vom 1. August einen Büchermarkt. Begonnen hat alles mit Uschi Arnet, welche am 1. August 1991 zum ersten Mal einen Flohmarkt auf die Beine gestellt hat. Da dieser jedoch zu grosse Ausmasse angenommen hatte, wurde der Flohmarkt zum Büchermarkt umgewandelt und jedes Jahr anlässlich des 1.-August-Dorffestes durchgeführt. Zu Beginn fand dieser Markt auf der Strasse statt. Die Bücher konnten in einem Kellerabteil der Chesa Planta gelagert werden. Ab dem Jahre 1995 stellte uns die Gemeinde einen Kellerraum im Gemeindehaus zur Verfügung. Dies erleichterte die Arbeit sehr. Ab 1997 fand der Markt nicht mehr auf der Strasse, sondern im Gemeindesaal statt. Somit konnte er immer mehr ausgebaut werden, da wir nicht mehr vom Wetter abhängig waren. Im Jahre 1999 übernahm Ruth Bezzola die Organisation des Büchermarktes von Uschi Arnet. Ab dem Jahre 2000 fand dann zusätzlich auch noch ein etwas kleinerer Büchermarkt, jeweils vor den Maiferien statt. Dies vor allem für die Einheimischen, welche sich dabei mit Ferienlektüre eindecken können. Seit dem Jahre 2001 bin ich verantwortlich für die Organisation des Marktes. Anlässlich des Maimarktes 2001 kam von der Gemeinde plötzlich die Nachricht, dass die Bücher nicht mehr im Keller deponiert werden dürfen. Stattdessen konnten wir sie im Dachgeschoss über dem Gemeindesaal lagern. Aber wie bringt man die ganzen Bücherkartons am einfachsten ins Dachgeschoss? Nach einigen Überlegungen konstruierte Niculin Niggli eine Art Lift mit Hilfe einer Leiter und einer Elektroseilwinde. Also lagern seit diesem Zeitpunkt viele Schachteln mit Büchern über dem Gemeindesaal. Einheimische aber auch Gäste (vor allem am 1. August) sind begeistert von unserem Angebot. Ein riesiges Dankeschön möchte ich meinen Büchertanten Ruth Bezzola und Catharina Rühl für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den vielen Bücherwürmern, welche uns ihre gelesenen Bücher spenden oder uns beim Büchermarkt tatkräftig unterstützen, bei Maurizio De Filippi für seine Hilfsbereitschaft und natürlich auch noch bei der Gemeinde Samedan, welche den Lagerund Verkaufsraum zur Verfügung stellt. Grazcha fich!

Der nächste Büchermarkt findet am Mittwoch, 28. April von 8.30 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

> Claudia Niggli

Vogelschutz Engadin

Tiere und Landschaften in Namibia

Am Donnerstag, den 15. April 2010 um 19.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Samedan im Rahmen des Vogelschutzes Engadin ein Diavortrag über Tiere und Landschaften in Namibia statt. Der Referent, Christoph Meier-Zwicky, Malans, wird uns auf eine Reise durch das südafrikanische Namibia, ein Land voller Gegen-



sätze und Naturschönheiten, mitnehmen: Unendliche Weiten Afrikas, eindrückliche Landschaften und die Tierwelt der Etosha-Pfanne. Fremdartige Vögel, seltene Säugetiere, die wir nur aus dem Zoo kennen. Im Süden des Landes dann die Wüste Namib mit ihren zahlreichen kleinen Geheimnissen.

Christoph Meier ist im Engadin kein Unbekannter. Er wurde 1950 in St. Moritz geboren und hat bis zu seinem 16. Lebensjahr dort gelebt. Der Kontakt mit dem verstorbenen Vogelkenner Rudolf Melcher in Sils hat ihn in Richtung Vögel geprägt. Fr durfte mit seinem Lehrmeister viele Exkursionen mitmachen und betrieb so schon mit 15/16 Jahren Ornithologie. Während seines Medizinstudiums und seiner Assistentenzeit traten die Vögel in den Hintergrund. Im Jahre 1984 nach Eröffnung seiner Allgemeinpraxis in Malans wurden sie aber als Ausgleich zur beruflichen Arbeit wieder sehr aktuell. Zusätzlich zur Faszination der Vogelbeobachtung kam dann noch die Faszination der Vogelfotografie als sein Hobby dazu. Seit 27 Jahren ist Christoph Meier Präsident der Ornithologischen Arbeitsgruppe Graubünden (OAG).

> Joanna Herold

Ludoteca Arlekin

Generalversammlung der Ludoteca Arlekin Samedan

Geschätzte Mitglieder

Wir laden Euch/Sie herzlich zur 3. Generalversammlung ein. Diese findet statt am:
Mittwoch, 21. April 2010, um 9 Uhr
in der Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, in
Samedan.

Traktandenliste

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl des Stimmenzählers
- 3. Jahresbericht 2009
- 4. Jahresrechnung 2009 / Revisorenbericht 2009
- 5. Budget 2010
- 6. Abnahme Jahresbericht 2009
- 7. Wahlen
- 8. Varia

Im Anschluss an die GV offerieren wir Euch/Ihnen Kaffee und Gipfeli. Auf ein zahlreiches Erscheinen und eine interessante GV freut sich

> Das Ludoteam

Biblioteca da Samedan/Bever

Veranstaltung im April

Ursula und Ernst Bolli lesen: Legenden von himmlischer Musik

Datum:

Mittwoch, den 21. April 2010 7eit:

20.15 Uhr

Ort:

Biblioteca Samedan/Bever Anschliessend an die Lesung Apéro und gemütlicher Ausklang.

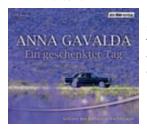
••••••

Neuanschaffungen

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



"Ein geschenkter Tag" (Hörbuch) von Anna Gavalda - Frühling, irgendwo in Frankreich, die Geschwis-

ter Simon, Garance und Lola auf dem Weg zu einer Hochzeit: Schon die Autofahrt mündet in einen handfesten Streit mit der Schwägerin. Kurzerhand machen sich die drei aus dem Staub, lassen die gediegene Familienfeier sausen und besuchen stattdessen den Bruder Vincent, der in der Provinz auf einem Schloss in der Touraine lebt. In ihrer heiteren, spritzigen Frühlingslektüre erzählt Anna Gavalda von einer überraschenden Landpartie, die den Geschwistern ein Stück Kindheitsglück zurückgibt: einen geschenkten Tag, fernab von Small Talk und Förmlichkeiten, voller Erinnerungen - und ohne nervende Schwägerin



"Zaster und Desaster", neue Storys aus der Welt der Abzocker von René Zeyer – Sie heissen Kuster, Hugentobler oder Äbersold. Spitzenpersonal aus den Chefetagen der Schweizer Banken. Bekannt aus

dem Bestseller «Bank, Banker, Bankrott. Storys aus der Welt der Abzocker». In dem über 40 000 Mal verkauften Buch über das «Biotop der Gier» («Die Zeit») haben wir erfahren, wie diese honorablen Bankiers ihre Kunden schröpfen. «Der grösste

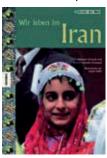
Bankraub aller Zeiten», sagt Autor René Zeyer, «der ohne Umweg in die globale Finanzkrise geführt hat.» Jeder Mensch hat das Potenzial zur Besserung. Sind die Banker in sich gegangen? Haben sie Lehren gezogen aus der Vergangenheit? Hat die Krise aus den Bankern bessere Banker gemacht? Der Autor gibt Antworten, wie wir sie von ihm gewohnt sind. Mit spitzer Feder, herrlich literarisch verfremdet, aber erschreckend wahr beschreibt er, was aus den Abzockern von einst in der Krise geworden ist. Sie ahnen schon: Die Abzocker sind Abzocker geblieben. Die Schatullen der Banken sind prall gefüllt mit Milliarden-Staatshilfen. Die «neuen Storys aus der Welt der Abzocker» beleuchten das Innen und Privatleben dieser Akteure. Das Geld von Vater Staat, so viel sei verraten, ist ihr neues Spielgeld.

Für Jugendliche



"Ausgeloggt" von Christine Fehér – Als Annas Freund ihr eröffnet, dass er nach Neuseeland will, ist sie am Boden zerstört. Wie soll sie ein ganzes Jahr ohne ihn überstehen? Und dann lässt er auch

noch den letzten gemeinsamen Urlaub platzen! Anna ist frustriert, zieht sich zurück und verbringt immer mehr Zeit vor dem Computer. In einem Chatroom findet sie neue »Freunde«, mit denen sie exzessiv chattet. Unter ihnen auch Marco, der ähnliche Probleme hat wie sie. Familie und Freunde können sie nicht verstehen, distanzieren sich zunehmend von ihr – sie merkt es nicht. Ein erstes Treffen mit Marco bringt die grosse Ernüchterung. Plötzlich wird ihr bewusst, wie sehr ihr das wirkliche Leben fehlt. Doch da ist es fast schon zu spät...



"Wir leben im Iran. Kinder der Welt" von Armand Erchadi und Roman Hossein Khonsari – Ein aktuelles Porträt Irans, das Geografie und Geschichte, Politik, Kultur, Bildung und Alltag umfasst,

aus der Sicht von drei Kindern erzählt. Darja kommt aus einem reichen Viertel Teherans, der Hauptstadt des Iran. Sie besucht eine islamische Schule und träumt davon, Sängerin zu werden. Doch leider ist es den Frauen im Iran noch immer verboten, in der Öffentlichkeit zu singen. Reza lebt in Täbris in der Provinz Ost-Aserbaidschan im Nordwesten des Landes. Er spricht neben Persisch auch Aserbaidschanisch, und in der Schule muss er zudem noch Arabisch lernen! Seine Familie ist strenggläubig und lebt sehr traditionell. Als grosser Fussballfan ist Reza stolz darauf, dass der beste Spieler der iranischen Nationalmannschaft aus Ost-Aserbaidschan stammt wie er. Kourosh und seine Familie sind keine Muslime, sondern Anhänger des Zoroastrismus. Diese uralte Religion darf im Iran zwar frei ausgeübt werden, aber dennoch haben es Kouroshs Eltern, die eine kleine Teestube besitzen, schwer. Viele Einwohner ihrer Stadt wollen nämlich kein Gebäck essen, das von Nichtmuslimen zubereitet wurde.

Für Kinder



"Der blaue Knut", eine Gespenstergeschichte von Ralf Kramp – Knut, das freundliche Gespenst, ist stolz auf

sein weisses Laken. Was tun, wenns plötzlich blau wird?



"Mümmel sucht das Weite" von Martina Mair – So viele Ge– schwister sind wirklich zu viel. Mümmel findet keine Ruhe – er weiss sich nicht abzugrenzen.

Mit Skizzenbuch, Stiften und Karotten schleicht er sich eines Nachts davon. Bei seinem Onkel, der aus alten Dingen neue macht, gefällt es ihm besser. Doch der Onkel schnarcht so laut, dass Mümmel das Weite sucht. Da findet er einen Hut; der gibt ein weiches Nest ab. Der Hut hat aber auch einen Besitzer. Und der hat einen Hund, der nicht besonders freundlich ausschaut ... Eine Geschichte von einem neugierigen Kaninchen, das aus dem Alltag ausbricht und – gestärkt aus seinen Erlebnissen – gerne zurückkehrt

Wir haben wieder neue DVDs eingekauft. Kommen Sie vorbei und lesen Sie aus! Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Marlene Gehwolf und Flurina Plouda Lazzarini E-mail: biblioteca@samedan.ch, T 081 851 10 17

Da Privats - Von Privaten

La discussiun es avierta!

II di da Chalandamarz es a Samedan il pü bel di da l'an! Sün Plaz as radunan aunzmezdi bgers Samedrins e bgeras Samedrinas, ma eir bgers Randulins chi vegnan bel ed aposta sü da la Bassa per passanter insembel culs conscolars da pü bod il Chalandamarz. Dapertuot as vezza gruppas da conscolars e que da tuot las annedas, almain dal 1923 insü. A's vo dad üna gruppa a l'otra, salüdand da cò e da lo, minchataunt as stu bainschi dumander il nom e's sto tuot stut dad avair davaunt sè a qualchün cha nu s'ho pü vis daspö ans ed annorums. Ad a me am pera cha vegnan minch'an dapü vegls Samedrins a Chalandamarz perche cha, scha s'es sto üna vouta nu's manchaunta scha mê pussibel pü üngüns Chalandamarzs. Ils mats chi chauntan lur chanzuns sün Plaz haun propi da fer tuot per ch'els vegnan insomma udieus tar tuot quist schalafföz e riöz allegraivel. E co am vegnan minch'an ils listess impissamaints e quels vuless eau uossa tuottüna metter in discussiun aint illa Padella:

Cu füss que, scha tuot ils "mats" pitschens e grands, giuvens e vegls – fin a 90 ans e dapü – pudessan chanter las chanzuns da Chalandamarz sün Plaz? Pruvè be da s'imaginer cu cha que tuness, cu cha que strasuness!!

Forsa essas Vus da l'avis cha que nu's cunfess culla veglia tradiziun da Chalandamarz? Ad a me am pera cha que hegia do in mincha cas tscherts müdamaints cul ir dals ans. Per exaimpel nu vaiva il schlupper las giaischlas pü bod üna importanza uschè granda scu hoz. E lura tuot quels "puurakittalis" blovs cha'ls mats haun aint hoz, quels nu's vezza neir na süllas fotografias veglias. E las rösas da palperi da saida – eir üna moda nouva, scha's guarda bain. Quistas müdedas sun gnidas acceptedas e que es eir dret uschè.

Eau nu se chi chi chüra las tradiziuns a Samedan. Es que la magistraglia u forsa il cussagl da scoula u perfin la suprastanza cumünela?

Interessant füss que in mincha cas da fer la dumanda als lectuors da la Padella ed eau dumandaregia al redactur da la Padella da rizzer aint la pussibilted da vuscher per internet scha s'es per u cunter mia proposta. Stains a vaira!

> Baldina

Chantun litterar - Literaturecke

Concurrenza litterara: «L'istorgia cumanzeda»

La scoula cumünela da Samedan ho invio üna concurrenza litterara per tuot las classas. Trais scriptuors ed üna scriptura haun scrit ün'istorgia aposta per ün schelin da nossa scoula. Ils scolars e las scolaras haun però survgnieu be il cumanzamaint da quistas istorgias e stòglian in gruppas u sulets inventer üna cuntinuaziun. La fuorma es libra. Que po esser in prosa, in rima, scu sketsch, scu pantomima, scu rap u in che fuorma cha saja. Las trais megldras lavuors da mincha s-chelin vegnan selecziunedas e preschantedas ad üna saireda publica illa sela Puoz. Eir ils scriptuors saron preschaints.

Quista saireda ho lö in venderdi, ils 30 avrigl 2010. Ch'Els reservan quista data qià uossa! Ils s-chelins haun il prüm tschernieu üna bes-cha pericliteda. Quella es gnida tratteda ill'instrucziun düraunt ils ultims mais. Ma na be bes-chas periclitedas sun da proteger, eir linguas periclitedas haun dabsögn da nossa chüra. Quist aspet vess da seguir alura ill'instrucziun. Nossa concurrenza es d'incler scu promoziun dal rumauntsch, pervi da que mauncha il tudas-ch quista vouta.

- La scoulina ho tschernieu il castor.
 Daniel Badraun ho scrit l'istorgia «Il spiertin da Crapalv e'Is castors».
- Il s-chelin bass (1.-3. classa) s'ho decis per l'utschè mezmür, per il quêl Rut Plouda ho invento l'istorgia «Vendelin».
- Pel s-chelin d'immez (4.-6. classa) ho Göri Klainguti scrit «La risch misteriusa», ün'istorgia davart la lutra.
- II s-chelin ot (7.-9. classa) s'ho occupo culla balena e cuntinuescha l'istorgia «La balena Curuna» da Pol Clo Nicolay.

•••••

Appel a las Rumauntschas ed als Rumauntschs:

Nus vulessans, cha eir Els, cheras lecturas, chers lectuors chi saun rumauntsch, possan as parteciper a quist'acziun da promoziun dal rumauntsch. Per quist motiv publichains nus las istorgias cumanzedas cò illa Padella, cul giavüsch als Samedrins ed a las Samedrinas dad inventer üna fin per üna da las istorgias e da'ns trametter quella (bilinguited@bluewin.ch). Nus publicharons Lur text alura in quista rubrica.

Ill'ultima Padella vainsa publicho las istorgias per la scoulina e pel s-chelin bass. Uossa seguan las istorgias pel s-chelin d'immez ed ot:

La risch misteriusa Göri Klainguti

Flurin e Lea vaivan ün lung viedi da scoula, perche ch'els abitaivan in üna chesa suletta da l'otra vart da la val. Mincha di vaivane da traverser üna lungia punt da lain ed üna bunura clama Lea: "Guarda giò lo aint il sablun, quella risch curiusa, guarda lo dasper quel grand crap." E schabain cha d'eiran pütost tard, s'ho fermo eir Flurin ed ho guardo sur la punt giò sül sablun a la riva dal flüm. "Propi curiusa risch, eau dschess pütost cha que es üna bes-cha!", ho'l dit cun sia sour pü giuvna e giand inavaunt vers scoula haune decis dad ir a



piglier quella risch a mezdi, cur cha turnessan da la scoula.

Lea vaiva our üna lecziun pü bod ed es

per quelo riveda suletta giò tar l'ova. Cun buonder è'la ida dasper la punt giò tal sablun a vulair cler la risch curiusa. Ma la risch d'eira svanida. Aint il sablun as vzaiva bain da tuotta sorts passivas, ma tal lö da la risch ho'la chatto be stizis fras-chs da qualche pattinas, scu ch'ella nu vaiva auncha mê gieu vis. Eir ün pêr cacs lungiaints giaschaivan in ün mantunin sün ün crap. Ils stizis misterius giaivan a glivrer aint ill'ova! Vaiva üna bes-chetta invulo la risch? U es la risch forsas dafatta svessa steda quella bes-cha?, s'ho dumandeda Lea ed apaina cha quist impissamaint la d'eira ida tres il cho, savaiv'la cha la risch stuvaiva propi esser steda üna dretta bes-cha! La

Cun üna tscherta rabgia ho Lea cuntinuo sieu viedi vers chesa. Perche nun essans ieus giò a guarder già la bunura? Che bes-cha curiusa? Lea nu savaiva as declarer, che bes-cha cha que saro sto. Muntanellas, vuolps, eir tass cugnuschaiv'la bain avuonda, ma quista risch, quista bes-chetta speciela d'eira tuot qualchos'oter.

risch vaiva bain guardo our scu üna bes-

üna bes-cha! Ed uossa è'la svanida! Sü e

cha? Ma ella nu paraiva be, ella d'eira

davent!

A chesa ho'la quinto da la bes-cha cun sia mamma, ma quella nun ho savieu explicher a Lea da che bes-cha cha que as vess pudieu tratter – ella s'imaginaiva cha que saro la fantasia d'iffaunt, chi ho fat vzair üna bes-cha misteriusa a Lea. Da gianter a maisa ho Lea darcho quinto sia istorgia. Flurin, chi vaiva tuot schmancho da guarder la risch turnand da scoula, ho fat schnöss da Lea ed ho dit: "Che voust cha quella risch d'eira üna bes-cha! Cò saro passo qualchün cun ün chaun e quel ho piglio la risch per giuver..." – "Ma Flurin, tü hest bain svessa dit, cha que saja üna bes-cha e na üna risch..." – "Per spass, schi, cler, la risch sumagliaiva propi ferm ad üna beschetta, ma que d'eira üna risch, da quellas bes-chas nu do que niauncha!" A nu d'eira da fer ünguotta. Tuot la famiglia be riaiva da sia bes-cha e propi dal tuot sgüra nu d'eira neir Lea, cha que chi vaiva sumaglio uschè ferm ad üna bescha, nu d'eira be üna risch.

Perque s'ho Lea decisa dad ir darcho giò tar l'ova, oramai ch'ella vaiva liber quel zievamezdi.

La balena «Curuna»

Pol Clo Nicolay

Curuna so trametter ils tuns il pü dalöntsch. Sch'ella signalisescha temma, saun tuot las balenas dal mer Pacific, cha'd es da sfundrer pü chafuol e nuder pü svelt. Curuna viva insembel cun bgeras otras balenas aint il mer Pacific e grazcha a sieu dun da trametter ils signels uschè dalöntsch, paun tuot las otras as proteger da prievels scu per exaimpel da pascheders da balenas, chi spettan sün lur barchunas cun arpunas e cun raits. Curuna so eir nuder il pü svelt e so adüna scu prüma, inua cha sun il prievels. L'infurmaziun funcziuna e per tuot las balenas es que evidaint. Üngünas nu's dumandan, cu e perche cha que funcziuna. Curuna ho imprains da sia mamma e la mamma da la nona, la nona da la tatta. Chi chi ho effectivmaing invento quist grandius sistem, nu so pü üngün. Curuna es dimena quella balena, chi'd es respunsabla, cha'l sistem funcziuna: signel - sfuondra pü chafuol nouda pü svelt!

Ün di cumpera Piruldin, la balena chi so der sagls da püs meters otezza. Piruldin es svelt, flinch, ferm e ... bel! – Curuna s'inamurescha in Piruldin. Da spür'amur schmaunch'la minchataunt bod da trametter il signel, cur cha imnatscha prievel.

«Piruldin, vulains ir hoz insembel a tschercher ün bun butin?» – «Eau vegn pü gugent sulet». – «Insembel pudessans clapper dapü!» – «Hai, hai, ma eau vegn listess pü gugent sulet.»E davent è'l. Povra Curuna nun ho üngüna schanza tar Piruldin. Si'amur nu chatta rimbomb ed ella nun es capabla da'l schmancher. Ella trametta inavaunt ils signels, dvainta però adüna pü trista e suletta. Curuna vain adüna pü staungla, ils signels dvaintan vi e pü debels e nun haun pü quella forza d'üna vouta. Plaun a plaun svaneschane dal tuot.

Cò üna flacha da saung, lo üna flacha da saung. Balenas svaneschan e nu tuornan pü, otras perdan saung, dvaintan deblas. Adüna darcho qualchün chi nu tuorna pü, eir Piruldin es svanieu.

«Nus stuvains sfundrer pü chafuol e nuder pü svelt!», sbregia Cuc, la balena giuvna. «Uossa tadlè a nos Cuc, che voul quist implaster?» – «Ma che sest tü! » – «Tascha e vo per tieu fat!»

Eir Runa, Muri e Sista, chi prouvan da sustegner a Cuc, nun haun üngün success, tuot il ruver da nuder pü chafuol per eviter las frizzas e las raits nu porta früt. La resposta tuna adüna: «Nus nudains, scu cha'd essans adüsos, basta!»

E las balenas as diminueschan. E las flachas cotschnas piglian tiers. Plaun a plaun s'adüsa que landervi e pochs chi s'algordan auncha al signel da Curuna, chi'ls sfurzaiva da sfundrer pü chafuol e da nuder pü svelt.

Cuc sfuondra illas chafuollezzas. Auncha mê nun è'l rivo fin in quistas profunditeds. Cò es que quiet, spelmuns, cuvels, bgeras plauntas incuntschaintas cumperan ed il damanger nu mauncha. Per implir ils pulmuns cun ajer es da filer insü, e que svelt per nu gnir in prievel, e dalum darcho ingiò. Cugiò nu s'ho d'avair temma, üngün'imnatscha. Ma la cumpagnia mauncha. Cuc es sulet, üngün per s'intratgnair. Runa, Muri, Sista e Curuna, tuots sparieus u forsa cha noudan pü ot, immez il prievel.

Dandettamaing inscuntra'l a Runa. Ella trembla, es megra secha.

«Che fest tü cò, in quista s-chürdüna tuot suletta?», dumanda Cuc.

«Forsa ho mieu Cuc gieu radschun, cur ch'el ho dit da nuder pü chafuol.»

Cuc vo vi pü daspera e's do da cugnuo-scher.

«Cuc, mieu Cuc...!» Dapü nun è'la buna da dir. Els as glischan l'ün l'oter scu da pü bod, cur cha giuvaivan e's vaivan gugent. «Giains'a tschercher a Curuna», propuona Cuc. Runa as sdasda pür uossa our da sieu sömmi e sia deblezza e fila zieva a Cuc. Ella po as lascher sün Cuc, quel chatta adüna la stüerta.

Cuc e Runa traversan il mer Pacific in crusch ed in traviers. Cun ün'enorma sveltezza intuorn spelms e grippuns, tres chavorgias, suravi plümatschs da plancton ed adüna darcho sü ad implir ils pulmuns, inavaunt, kilometers e kilometers, sainza puser e sainza discuorrer.

«Il signel, il signel! – Cuc! – Eau od il signel da Curuna!»



Datum	Zeit	Anlass	Ort	
. Apr 10	19.30	Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl	Katholische Kirche	
2. Apr 10	10.00	Karfreitagsgottesdienst	Dorfkirche	
	17.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Katholische Kirche	
3. Apr 10	20.00	Osternachtfeier	Dorfkirche	
	21.00	Osternachtfeier	Katholische Kirche	
4. Apr 10	10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche	
	10.00	Eucharistiefeier , anschliessend Osterapéro	Katholische Kirche	
	20.00	Festliches Osterkonzert des Barockensemble "Les Musiciens du Roy"	Dorfkirche	
5. Apr 10	10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	Katholische Kirche	
o. Apr 10	17.00-20.00	Saisoneröffnungs-Apèro und Bikeausstellung	Bolliger Bike Shop	
4. Apr 10	14.30-16.30	Krabbelspass Kirchgemeindeh		
5. Apr 10	19.30	Vortrag: Tiere und Landschaften in Namibia, von Kirchgemeindehaus Christoph Meier-Zwicky (weitere Infos vgl. erster Teil, Vereine, Vogelschutz)		
5./16. Apr 10	09.00-16.00	Finalveranstaltung Projektpräsentation – Junge Forscher Academia Engiadina gesucht		
2. Apr 10	20.00-22.00	Philostamm. Diskussionen, Meinungs- und Ideenaustausch zu Themen die am jeweiligen Abend bekanntgegeben werden.	Restaurant Dosch Samedan	



24./25. Apr 10	09.00-16.00	Auto Show Engiadin 2010, mit Festwirtschaft EHC Samedan in Cho d'Punt	Autogaragen Samedan
25. Apr 10	17.00	Frühlingskonzert Cor viril Samedan und Gäste	Katholische Kirche
26. Apr 10	20.00	Theater: Schneewittchen und Shakespeare der Theatergruppe Comart	Gemeindesaal
28. Apr 10	14.30-16.30	Krabbelspass	Kirchgemeindehaus
29. Apr 10	18.00-23.00	The Dinner Cruise	Volantecar, San Bastiaun 67
Wöchentlich	n stattfindende	Veranstaltungen	
Tag	Zeit	Anlass	Ort
Montag	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische	Mehrzweckhalle Promulins
Dienstag	20.45-22.30	Tanzen für alle (ausser am 1. Dienstag im Monat)	Sela Puoz
Mittwoch	09.00-10.00	Pilates Flow Motion	Kirchgemeindehaus
	19.30-22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	19.30	Texas Hold'em Poker	Rivers Club, Chiss 7
Donnerstag	16.00 u. 17.00	Führung: Kulturarchiv Oberengadin	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum über Wohnkultur (bis 8. April)	Chesa Planta
	14.00-16.30	Biblioteca rumauntscha	Chesa Planta
Freitag	18.30	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
•••••	19.30	Texas Hold'em Poker	Rivers Club, Chiss 7
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

.....

Ausstellungen

Tag	Zeit	Ausstellung	Ort
Mo-Fr	08.00-12.00 und 13.30-16.30	Möbelausstellung Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	U	- Kunstausstellung: Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
täglich	U	- Eine atemberaubende Fotoausstellung aus der Region Oberen- gadin von Werner vom Berg (bis 14. April)	Hotel Donatz www.hoteldonatz. ch
Do-So	10.00-13.00 und 16.00-22.00	Reflex on the road Fotoausstellung von Margherita Lazzati (bis 18. April)	Palazzo Mÿsanus www.palazzo- mysanus.ch
• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	···•····	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••••

Ausleihe / Börse

Tag	Zeit	Was	Ort
Mo Di Mi Fr	16.00-18.00 09.00-11.00 16.00-18.00 18.00-20.00	Bibliothek Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan/Bever. Bücher, Hörbücher Zeitschriften und DVDs	Gemeindeschule Samedan
Di und Fr	16.30-17.30	Ludothek Die Spielzeugausleihe	Surtuor 8
Dienstag Donnerstag	14.30-16.30 09.00-10.30	Kinderartikelbörse	Vis–à–vis Chesa Ruppanner

SAMEDAN EVENIMAINTS EVENTS



Aktuelles

Festliches Konzert des Barockensembles "Les Musiciens du Roy" Ostersonntag, 4. April 2010 um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche



Ein festliches Konzert mit Kantaten und Kammermusik von Dieterich Buxtehude. Johann Rosenmüller und speziell vom Schweizer Johann Melchior Gletle. Der Schweizerische Barockkomponist Johann Melchior Gletle fristet ein Schattendasein, obwohl sein musikalisches Werk sich nicht verstecken muss. Er wurde 1626 in Bremgarten AG geboren und wanderte nach Augsburg aus, wo er eine Stelle als Domkapellmeister erhielt und bis zu seinem Tode im Jahr 1683 blieb. Seine Musik steht in der Tradition der süddeutschen Komponisten, welche sich nach Italien orientierten und diesen musikalischen Stil übernahmen. Gletle gab zeit seines Lebens sechs Sammlungen mit weltlicher und geistlicher Musik 'für den täglichen Gebrauch' heraus. Dazu kamen posthum zwei weitere Werke. Les Musiciens Du Roy spielen drei Kantaten für Sopran und Instrumente von Johann Melchior Gletle. Auch die anderen beiden deutschen Komponisten sind für eine musikalische Überraschung gut: Von Johann Rosenmüller werden zwei Sonaten zu hören sein, welche sich genau wie Gletle an die italienische Barockmusik anlehnen. Im Gegensatz dazu stehen die Kantaten und die Kammermusik aus dem Norden des Lübecker Organisten Dieterich Buxtehude. Sein Name wird heute vor allem mit Orgelkompositionen in Verbindung gebracht. Buxtehude hat aber für die Kirche und für

seine "Lübecker Abendmusiken", die ersten Konzerte in der Geschichte für Publikum am Abend, eine immense Ansammlung von Kantaten in den verschiedensten Besetzungen und von Kammermusik geschrieben. Von ihm werden zwei Kantaten und eine Sonate vom Ensemble gespielt werden.

Mit der Idee barocke Musik auf authentischen Instrumenten zu spielen, formierte sich im Herbst 2007 das Ensemble Les Musiciens Du Roy; unter den Musikern auch der in Samedan aufgewachsene Gitarrist Ervin Huonder. Les Musiciens Du Roy orientieren sich an der historischen Aufführungspraxis. Aufbauend auf einer reichen Continuo-Gruppe wird die Besetzung je nach Werk durch verschiedene Soloinstrumente/Gesangssolisten erweitert. Ein besonderes Augenmerk des Ensembles richtet sich auf das Zusammenstellen von interessanten Programmen mit musikalischen Raritäten und vergessenen Handschriften aus der Schweiz. Die sechs Musikerinnen und Musiker sind Studenten bzw. Absolventen der Zürcher Hochschule der Künste. In verschiedenen Kursen und Orchestern haben sie sich auf Alte Musik spezialisiert. Mehrere von ihnen wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Eintritt: CHF 25 (CHF 15 reduziert). Informationen: Evangelische Kirchgemeinde Michael Landwehr, T 081 852 54 44, www.samedan-reformiert.ch.

Finalveranstaltung von "Junge Forscher gesucht" Projektpräsentation und Siegerehrung

......

Donnerstag und Freitag, 15./16. April 2010 von 9 bis 16 Uhr in der Academia Engia-

Donnerstag: Abgabe des Projektberichts und Präsentation der Projekte Freitag: Präsentation der Projekte und Prämierung der Siegerobjekte Junge Forscher, Entdecker und Erfinder messen sich mit ihren Mitbewerbern aus den Nachbarregionen und zeigen Fachleuten, was sie herausgefunden haben! Es wird ein gut strukturierter Projektbericht mit englischer Zusammenfassung erwartet. Eingereicht wurden wissenschaftliche Untersuchungen in den Fachgebieten Biologie, Chemie, Physik, Geographie, Geologie, Ökologie, Informatik, Mathematik, Technik, Lebensmitteltechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Geschichte, Philosophie, Literatur, Sozialkunde, Sprachwissenschaften, Wirtschaft, Tourismus, Kunst und Musik. Die Finalisten präsentieren ihr Projekt in einer attraktiven mündlichen und visuellen Form am Messestand. Die Teilnehmer sind Jugendliche, Schüler und Schülerinnen im Alter von 16 bis 20 Jahren, wohnhaft im Südtirol, Trentino, Tirol und in Graubünden. Informationen: Academia Engiadina, Ueli Hartwig, Quadratscha 18, 7503 Samedan, T 081 851 06 12, ueli.hartwig@academia-engiadina.ch, www.explora-science.net

Frühlingskonzert Cor viril Samedan und

.....

Sonntag, 25. April 2010 um 17 Uhr in der Katholischen Kirche



Der Cor Viril Samedan, unter der Leitung von Romeo Gianotti, lädt ein zum Frühjahrskonzert. Als Gastchor tritt der Coro Misto Bregaglia ebenfalls unter Romeo Gianottis Leitung auf. Die Chöre werden Lieder aus ihrem gesamten Repertoire zum Besten geben. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Weitere Informationen: www.corviril.ch.

Theater: Schneewittchen und Shakespeare Montag, 26. April 2010 um 20 Uhr im Gemeindesaal Samedan

••••••

Die Abschlussklasse der Zürcher Bewegungstheaterschule Comart geht auf Tournee. Das 13-köpfige Ensemble, darunter die Samednerin Sara Hermann, stellt ihre Eigenproduktion in der Sela cumünela in Samedan vor. Auf dem Programm stehen drei unterschiedliche Stücke – stark, poetisch und bewegt. Bei der Theaterproduktion der diesjährigen Abschlussklasse handelt es sich um drei selbst entwickelte Werke: vom Inhalt der Stücke über die Kostüme, das Licht und die Technik bis zum Bühnenbild wurde alles selber hergestellt. Premiere ist am Donnerstag, 8. April, auf der Comart-Studiobühne in



Zürich. Am 26. April ist Samedan die siebte Station der Schweizertournee. Das Bewegungsschauspiel, wie es an der Schule Comart unterrichtet wird, unterscheidet sich vom klassischen Schauspiel dadurch, dass vor allem dem Nonverbalen und der Bewegung ein grosser Stellenwert eingeräumt wird.

"What about Shakespeare?" (Idee und Regie: Enzo Scanzi): Im ersten Stück führt der Narr aus "King Lear" durch die grossartige Welt von Shakespeare. Ein Sturm, eine Lerche und eine Nachtigall, zwei Familien vom gleichen Stand, die um die Macht des sagenumwobenen Land Illyrien kämpfen... Wie ein Schiff, das den grossen Ozean durchsegelt und für einen kurzen Atemzug an einem Ankerplatz innehält. Eine musikalische Geschichte voller Liebe und Herzensleid.

"Schneewittchen und die drei toten Schweinchen" (Idee und Regie: Oscar Sales Bingisser): Zwölf SerienschauspielerInnen und eine Putzfrau in einer Kantine eines abgewetzten Aufnahmestudios. Es wird nicht viel gesprochen, eigentlich gar nichts. Nur der Lautsprecher ruft die Spieler auf. Und ab und zu tanzt in der Luft ein letzter, kleiner, sterbender Traum. "First step" (Choreographie/Regie: Denise Lampart & Albi Brunner): Der letzte Teil des Abends kehrt in die Realität zurück. Die 10 Protagonistinnen und 3 Protagonisten haben sich mit den Klängen und Rhythmen der "Children's Songs" vom Pianisten Chick Corea auseinandergesetzt und zeigen in einer Atelieratmosphäre ihre persönlichen Interpretationen. Bewegungstheater zum Anfassen! Das Stück eignet sich für Kinder und Erwachsene. Der Eintritt ist frei (Türkollekte).

The Dinner Cruise

Jeden Donnerstag ab 29. April 2010 ab 18 Uhr beim Startort Volante Car, Samedan

1.Ausfahrt Albergo Miralago im Valposchiavo

Nach Feierabend mit klassischen Fahrzeugen über einen Alpenpass an einen schönen Ort fahren, einen kleinen kulturellen Event mit Stil erleben und gemeinsam mit Gleichgesinnten ganz ungezwungen ein gemütliches Abendessen geniessen. Als klassische Fahrzeuge zählen Oldtimer, Youngtimer und Sportwagen. Alle Teilnehmer tragen ihre Kosten inklusive Getränke und Verpflegung selbst. Nach dem kleinen Menu am Zielort wird wieder zurück ins Engadin gefahren. Gerne nehmen wir auch Mitfahrer ohne klassisches Fahrzeug mit. Bitte einfach Ihre Bitte um Mitfahrgelegenheit vermerken. Gerne dürfen Sie auch Ihre Freunde einladen und mitbringen. Kommen Sie mit? Dann senden Sie uns eine E-Mail info@volantecar.ch unter Angabe Ihres Namens, der Anzahl Mitfahrer, Ihres Fahrzeugtyps und des Dinner-Cruise-Termins, an dem sie teilnehmen möchten. Gerne geben wir Ihnen auch weitere Auskunft: T 081 851 05 70. Bitte spätestens 24 Stunden vor Abfahrt mitteilen, damit wir das Menu reservieren können. Ihre Teilnahme ist dann verbindlich. Wir freuen uns auf Sie! Aktuelles Programm mit Event-Daten finden Sie auf www.volantecar.ch. Informationen: Volante Classic Car Engadin, Hans Füglistaler, San Bastiaun 67, 7503 Samedan.

Familie Blind seit 25 Jahren in Samedan



Am Mittwoch, 17. Februar 2010 durfte die Event- und Tourismuskommission Helga und Manfred Blind zu 25 Jahren Ferien in Samedan gratulieren. Oliver Wertmann, Leiter Samedan Tourist Information, durfte die Gratulationen und Präsente bei einem Apéro überbringen. Helga und Manfred Blind verbringen ihre Ferien seit 1985 in Samedan und gastieren seit 2003 in der Ferienwohnung der Familie Nacht. Schön zu hören ist, dass Frau und Herr Blind auch kommendes Jahr unserem Ort die Treue halten werden.

Coop-Eröffnungsfeier Frauenlauf

Wir gratulieren den Gewinnerinnen der Verlosung vom 6. März 2010

1 Helikopter Rundflug Swiss Jet für 4 Personen CHF 440,-- von Swiss Jet
(Doris Schönbächler, Rikon im Tösstal)

1 Samedner Traum "Du & Ich" gültig für

2 Personen im Wert von CHF 274 Mineralbad & Spa Samedan
(Sara Stoffels, Appenzell)

1 Übernachtung für 2 Personen Wert CHF

230 vom Hotel Donatz
(Priska Isenschmied, Untersiegental)

1 Gratisstart Halbmarathon 2010 oder 2011

im Wert von CHF 135,-- von Engadin Skimarathon

(Natalie Baumgartner, Zürich) je 1 Gratisstart Halbmarathon 2010 oder 2011 im Wert von CHF 135 von Engadin Skimarathon

(Sibylle Schnarr, Brail und Frau Wüst, Hittnau)

Hittnau)

1 Sporttasche Rossignol im Wert von

100,-- von Engadin Skimarathon

(Sylvie Gruber, Chexbien)

1 Sporttasche Rossignol im Wert von 100

von Engadin Skimarathon

(Marianne Mader, Sonnenbühl)

1 Samedner Baderitual inkl. 25 Min.

Edelsteinölmassage Wert CHF 82 Mineralbad & Spa Samedan

(Irene Schlatter, Zürich)

je 1 Langlauf Pin 2011 im Wert von CHF 50

von Loipen Engadin

(Dagmar Drees, Richterswil und Jolanda Obrecht, Rümmlingen)

1 Geschenkset 2 Flaschen Prosecco im Wert von CHF 35 von Dani Matter Weine (Nicola Noack)

Voranzeigen

1. Mai 2010 ab 10 Uhr Besuchen Sie Ihre Dienstleistungsbetriebe:

- Elektrizitätswerk Samedan
- Forstbetrieb Pontresina-Samedan
- Kanonsplizei Posten Samedan
- Werkdienst Samedan
 (vgl. Anzeige im Heft).

Ab 18. Juli 2010

70 Jahre BSI Engadin Festival in Samedan 2010



Grüsse aus dem Tirol Sonntag, 18.07.2010

12.00 Uhr: Platzkonzert (gratis), Planta-Platz, (bei schlechter Witterung: im Gemeindesaal) Original Tiroler Kaiserjäger mit 75 Musikern! 60 / 40 CHF / Anschliessend Grillabend

Brass Bands im Alpenrausch

Sonntag, 25.07.2010 Engadin Airport, Samedan

19.00 Uhr: Big Band der Academia Engiadina, Samedan, Leitung: Werner Steidle Pause mit gastronomischem Angebot

Pause mit gastronomischem Angebo anschliessend: Mnozil Brass

40 CHF (free seating)

Opern-Gottesdienst

Sonntag, 15.08.2010, 11.00 Uhr Kirche St. Peter

(bei schöner Witterung: vor der Kirche)

La Compagnia Rossini, Leitung: Armin Caduff Gioacchino Rossini: Mosè in Egitto, Auszüge Gottesdienst, Pfarrer Michael Landwehr Eintritt frei / Anschliessend Risotto-Plausch bei schönem Wetter

14. August 2010 im Gemeindesaal Samedan um 20 Uhr

Mo Wasescha präsentiert Flurin Caviezel mit seinem neuesten Programm "Zmizt im Läba"

Vorverkauf Infostelle Samedan Tourismus, T 081 851 00 60; Eintritt CHF 33 inkl. Apéro



Kunst / Ausstellung

Ballato & Fleuth

Die beiden Künstler Ballato & Fleuth laden Sie ein, einzutauchen in ihre Welt von gepaarten Gegensätzen. Sie verstehen es, edle Hölzer mit hartem Stahl und Edelmetallen so zu verschmelzen, dass die entstandene Verbindung als Einheit für die Ewigkeit wahrgenommen wird. Es scheint fast so, als ob die seltenen und edlen Steine den besonderen Charakter der Kunstwerke zum ewigen Leben erwecken. Im Winter zelebrieren die beiden Künstler und Designer Vernissagen in selbstgeschaffenen Etablissements aus Schnee und Eis sowie in extravaganten Locations. Um bei gemütlichem Ambiente und bei einem Glas Wein mit den Künstlern über deren Objekte, Ideen und Möglichkeiten zu reden, vereinbaren Sie bitte einen Termin: T 078 856 60 27 oder info@ballatofleuth.com.

Fotoausstellung im Hotel Donatz bis 9. April 2010 täglich

Eine atemberaubende Fotoausstellung aus der Region Oberengadin von Werner vom Berg. Informationen: T 081 852 46 66 oder www.hoteldonatz.ch.

••••••

"Reflex on the road" mit Margherita Lazzati

täglich geöffnet von 16 bis 20 Uhr im Palazzo Mÿsanus

"Reflex" steht für "Spiegelung", ein Blick ins Innere, ein Blick in die Ferne, für diejenigen die es verstehen zu betrachten - Geschenke des Sonnenlichts. Die Fata Morgana steht hier als Auslöser für eine Welt aus einem anderen Blickwinkel. Als Kreativmanagerin in einer Kommunikations- und Werbeagentur arbeitet und lebt Margherita Lazzati in Mailand. Ihre Liebe gilt der Natur im Engadin, ihre Leidenschaft ist die Fotografie. Mit zahlreichen ihrer Fotos hat Margherita Lazzati an nationalen und internationalen Fotowettbewerben teilgenommen. Preise und Auszeichnungen von Juroren und Sponsoren sind der Lohn für ihr Können. Das Bemerkenswerte an den Aufnahmen von Margherita Lazzati ist die Tatsache, dass sie in ihrer Ursprünglichkeit belassen und auf keine Art und Weise bearbeitet worden sind. Mit den 13 Ausstellungsobjekten wurde auch ein Jahreskalender erstellt, dessen Verkaufserlös vollumfänglich der Veronica Sacchi Stiftung zukommen wird. Die Tätigkeit der Stiftung AVS und ihrer

freiwilligen Helfer basiert auf der Clowntherapie in Krankenhäusern, Waisenhäusern, Altersheimen, Behindertenstätten, Justizvollzugsanstalten, Kindergärten; kurz, überall dort, wo ein Lächeln gebraucht wird. Ausserdem organisiert AVS humanitäre Missionen im Ausland. www.veronicasacchi.it.

Galerie Palü

Montag und Dienstag, Freitag und Samstag 15 bis 18 Uhr, Via San Bastiaun 2

••••••

Der Künstler Lukas R. Vogel ist 1959 in Zofingen / AG geboren. Während der Lehrzeit 1976/79 als Augenoptiker, begann er seinem bisherigen Hobby, Mineraliensammeln, eine künstlerische Komponente hinzufügen, indem er einzelne Kristalle in Tusche genau nachzeichnete. Von den Bergen gerufen bewarb er sich 1980 auf eine Stelle in St. Moritz. Durch die Engadiner Gipfel inspiriert erfolgten 1980 die ersten Zeichnungen von Bergen mit Tusche und Feder, wenig später dann, um mehr Tiefe in die Landschaft zu bringen, wechselte er zur Tempera-Farbmalerei. Immer war es Lukas R. Vogel wichtig, die Berge möglichst realistisch darzustellen, sei es in kleinen Formaten oder riesigen Panoramen bis vier Meter Breite. Sehr interessant sind auch seine "Momenti": Ölgemälde, die nur den sonnenbeschienenen Teil der Gipfel und Grate darstellen, diese aber ganz realistisch und detailtreu. Lukas R. Vogel lebt und arbeitet in Madulain und in Coltura/Bergell, wo er ein Atelier hat. Terminvereinbarung: T 081 842 76 36 oder www.vogel-gp.ch.

Besichtigung / Führung

Kulturarchiv Oberengadin

Jeden Donnerstag 14 bis 19 mit Führungen um 16 und 17 Uhr in der Chesa Planta

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Informationen: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum der Chesa Planta

Jeden Donnerstag Führungen um 16.30 Uhr in der Chesa Planta

bis 8. April 2010

Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich später zu einem stattlichen Patrizierhaus entwickelt. Dieses beherbergt heute ein Museum über die Wohnkultur ab dem 17. Jh, eine rätoromanische Bibliothek sowie ein Kulturarchiv. Das Museum kann nur im Zusammenhang mit einer Führung besichtigt werden. Eintritt: Erwachsene CHF10, Kinder CHF 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen: T 081 852 56 24 oder chesaplanta@bluewin.ch.

Biblioteca Samedan / Bever

Montag 16 bis 18 Uhr, Dienstag 9 bis 11 Uhr, Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr im Schulhaus Puoz

••••••

Lesen - Ein Geschenk fürs Leben Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Die Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan/ Bever besteht seit 1987 und ist seit 2005 im Schulhaus Puoz in Samedan einquartiert. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Bever/Samedan und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst: Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Altersklassen. Hier treffen Sie Aktuelles und Bewährtes, Spannendes und Unerwartetes, Neues und Anregendes für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Lesungen und Vorträge

Philostamm

Mittwoch, 22. April 2010 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Haben Sie Lust auf Meinungsaustausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistiger Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischer Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Informationen T 081 852 15 18.

Aktivitäten

Pferdekutschenfahrten ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian vorbei nach Staz oder ins Rosegtal fahren. Oder geniessen Sie eine Fahrt ins Val Bever und erleben Sie dabei unvergessliche Momente inmitten einer bezaubernden Berglandschaft. Oder planen Sie Ihre ganz persönliche Kutschenfahrt einfach selbst; die Kutscher Wohli, T 078 78 806 58 09, und Polin, T 081 852 51 16, erteilen auch gerne Auskünfte über weitere Angebote und Möglichkeiten.

Snowsports Engadin

Die Schneesportschule in ihrer Nähe. Vom Anfänger bis zum Könner unterrichten wir Sie gerne nach neuester Technik und Methodik in allen Bereichen des Schneesportes. Anmeldungen und Informationen T 081 852 11 77 oder 076 540 11 12 oder www.snowsportsengadin.ch.

.....

Reiten

Reitschule für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder, doch lohnt es sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainer C). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: Für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins.

Informationen: T 078 652 13 32.

Helikopter Rundflüge

Ab in die Lüfte und das Engadin vom Helikopter aus bestaunen. Sie heben ab: Um den Bernina herum, ganz nah an den Biancograt heran, über die Gletscher, ent-

lang der Seen, zu den Bergeller Graniten und runter zu sicherem Boden unter den Füssen. Das alles erleben Sie auf einem Helikopter-Rundflug. Übrigens auch eine ausgezeichnete Geschenkidee.

•••••

Turnen für Gäste und Einheimische mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5. Informationen: T 081 852 40 00.

•••••

Tanzen für alle

Jeden Dienstag, 20.45 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (Gemeindeschule), ausser 1. Dienstag im Monat

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist frei.

Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Standard- und Lateintänze, Grundkurs (Disco Fox, Jive, Disco Walzer, etc.), Vertiefung des Grundkurses. Workshops für Fortgeschrittene, Standard 1, Latein 2, Standard 3, Latein 4, Neu: Linedance, Informationen: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

••••••

Texas Hold'em Poker

Das Poker Spiel im Rivers Club erfreut sich unglaublicher Beliebtheit. Einfach anmelden und mitpokern. Offen am Mittwoch, Freitag und an 2 Sonntagen im Monat. Fragen sie nach den Terminen der folgenden Turniere direkt bei Rivers Club, Chiss 7, Anmeldung: T 078 633 11 58 oder www.Buy-In.ch.

Mittwoch "shuffle up", Turnierbeginn 19.30 Uhr

Freitag "big one", Turnierbeginn 19.30 Uhr Sonntag "cheapest one" Turnierbeginn 17.30 Uhr

Sie haben noch keine Pokererfahrung und möchten dieses Geschicklichkeitsspiel näher kennenlernen? Am Samstagnachmittag wird, bei genügend Anmeldungen, eine kostenlose Pokereinführung angeboten. Spass haben, pokern und kennenlernen der Grundregeln.

Informatives Wandern

Wasserpfad

Dieser fest installierte Parcours zum Thema "Leben im und am Wasser" besteht aus 12 farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Die grossformatigen Tier-, Pflanzen- und Landschaftsbilder sowie Kurztexte vermitteln aufschlussreiche Informationen zur Renaturierung von Gewässern und zu den faszinierenden Biotopen in und an den Gewässern. Eindrücklich dokumentiert ist auf den Tafeln auch das Hochwasserschutzprojekt, das mit dem "Gewässerschutzpreis Schweiz 2005" ausgezeichnet worden ist.

Kurse

Malen

Atelier Monika Hauri, Altes Spital, 7503 Samedan

Begleitetes Malen, Frühlingsquartal, 15. März bis 7. Mai 2010, Kurse für Erwachsene und Kinder. Auskunft und Anmeldung: T 081 852 55 35 www.mal-ferien.ch.

Familien

Krabbelspass am 14. und 28. April 2010 für Mütter und Väter mit Kleinkindern von ca. 0–3 Jahren. Das Treffen findet jeden zweiten Mittwoch bis Ende April im Evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Kosten: CHF 3 pro Erwachsenen. Informationen bei Frau Crameri, T 081 854 07 87.

Töpfern

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr, oder nach Vereinbarung

Mit dem weichen Material Ton, können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65, Keramikatelier Frehner, Via Retica 26.

Kulinarik

Was gibt es schöneres, als einen Ferientag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden und sich von den hervorragenden Kreationen unserer hiesigen Küchenmeister verwöhnen zu lassen? Produkte aus der Region, lokale Leckereien und hausgemachten Köstlichkeiten werden somit zu unvergesslichen Geschmackserlebnissen. Beispiele gefällig? Einige Tipps: Restaurant/Pizzeria Bernina

Pizza, italienische und Engadiner Spezialitäten

Buffet Espresso

frische Sandwiches und Pastagerichte, Menüs und süsse Bäckereien

Restaurant Central

Remos Ravioli

Restaurant Padella / Hotel Donatz

Angus Beef Spezialitäten

Restaurant Golfhotel des Alpes

Slow-food. Strauss vom heissen Stein, Rösticorner, hausgemachte Teigwaren, Fischspezialitäten.

Restaurant Hirschen

Entrecôte vom Fohlen, Röstikarte Garni Laagers

Original Nusstorte nach dem Rezept von Fausto Pult aus dem Jahre 1926

Gekocht wird auf Holzofen, Vorbestellung notwendig

Pachifig Döner

Döner

Hotel/Restaurant Post

Käsefondues und Fondue Chinoise.

Hotel Quadratscha

Mediterrane und Bündner Gerichte Hotel/Restaurant Roseggletscher

Reichhaltiges Dessertbuffet mit Torten, Cremes, Tirami Su, Zuppa Inglese, frischen Beeren, Apfel- und Topfenstrudel, Cremeschnitten, Himbeergratin, Kaiserschmarrn und mehr.

Restaurant/Pizzeria Sper I'En

Pizza, italienische Spezialitäten Spuntino

frische Sandwiches, Menü nur Wochentags Hotel/Restaurant Terminus

Tartarenhut ab 2 Personen; braten Sie Ihr Rinds-, Kalbs- und Schweinsschnitzel oder Ihren Speck selber auf dem Elektro-Tatarenhut mit verschiedenen Beilagen. Detaillierte Auskünfte über Menüs, kulinarische Anlässe, regionale, nationale und internationale Spezialitäten und Weine, erhalten Sie direkt bei den Gastronomen und Hoteliers. Beachten Sie bitte die Änderungen der Öffnungszeiten in der Zwischensaisonliste. Auskunft: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60 oder unter folgendem Link:

http://www.engadin.stmoritz.ch/region/samedan/aktivitaeten/ls.essen/

Öffnungszeiten Restaurants, Hotels und Bars

Restaurants

Restaurant 21

T 081 852 15 55, Betriebsferien 5. April bis 14. Juni 2010

Rest./Pizzeria Bernina

T 081 852 12 12, Betriebsferien 8. April bis 29.Mai 2010

Buffet Espresso

T 081 850 08 83, durchgehend geöffnet Restaurant Central

T 081 852 52 47, Betriebsferien 20. April bis 10. Juni 2010

Restaurant Da La Posta

T 081 852 53 54, durchgehend geöffnet, Ruhetag: Sonntag

Hotel Donatz / Rest. Padella

T 081 852 46 66, Betriebsferien 10. April bis 19. Juni 2010

Restaurant Dosch La Stalla

T 081 852 55 98, durchgehend geöffnet, Ruhetage: Samstag, Sonntag Restaurant Golfhotel des Alpes

T 081 851 26 00, Betriebsferien 14. April bis 1. Juni 2010

Golfrestaurant

T 081 839 80 20, Eröffnung am 14. Mai 2010

Restaurant Hirschen

T 081 852 13 70, Betriebsferien 11. bis 30. April 2010

Restaurant Intersection

T 081 852 32 53, durchgehend geöffnet Laagers Café Restaurant

T 081 852 52 35, durchgehend geöffnet Rest. Muottas Muragl

T 081 842 82 32, geschlossen während der Sommersaison. Verkleinertes Angebot im Zeltrestaurant ab 12. Juni 2010.

Pachifig Döner

T 081 852 05 44, durchgehend geöffnet Rest. Quadratscha

T 081 851 15 15, Betriebsferien 10. April bis 2. Juni 2010

Rest. Roseggletscher

T 081 842 64 45, à la carte Restaurant Betriebsferien 7. April bis 5. Juni 2010; Self Service Betriebsferien 11. April bis 1. Mai 2010

Rest./ Pizzeria Sper l'En

T 081 852 36 34, Betriebsferien 18. April bis 8. Juni 2010

Spuntino

T 081 851 05 16, durchgehend geöffnet Rest. Team 3 Sporthotel

T 081 851 10 30, Betriebsferien 3. April bis 25. Mai 2010

Restaurant Terminus

T 081 852 53 36, Betriebsferien 30. April bis 31. Mai 2010

Rest. Weisses Kreuz

T 081 852 53 53, Betriebsferien 1. Mai bis 1. Juni 2010

Hotels

**** Alpenhotel Quadratscha

T 081 851 15 15, Betriebsferien 10. April bis 2. Juni 2010

*** Hotel Donatz

T 081 852 46 66, Betriebsferien 10. April bis 19. Juni 2010

*** Palazzo Mÿsanus

T 081 852 10 80, Betriebsferien 18. April bis 4. Juni 2010

*** Team 3 Sporthotel

T 081 851 10 30, Betriebsferien 10. April bis 25. Mai 2010

** Hotel da la Posta

T 081 852 53 54, durchgehend geöffnet
** Hotel Terminus

T 081 852 53 36, Betriebsferien 30. April bis 31. Mai 2010

Hotel Bernina

T 081 852 12 12, Betriebsferien 8. April bis 29. Mai 2010

Garni / Hotel Central

T 081 852 52 47, Betriebsferien 20. April bis 10. Juni 2010

Golfhotel des Alpes,

T 081 851 26 00, geöffnet ab 12. Juni 2010 Hotel Garni Laagers

T 081 852 52 35, durchgehend geöffnet Berghotel Muottas Muragl

T 081 842 82 32, ganze Sommersaison geschlossen, Wiedereröffnung Dezember

Hotel Roseggletscher

T 081 842 64 45, Betriebsferien 7. April bis 5. Juni 2010

Hotel Weisses Kreuz

T 081 852 53 53, Betriebsferien 1. Mai bis 1. Juni 2010

.....

Bars/Apéro

Bar Gifthüttli, Hotel Donatz

T 081 852 46 66, durchgehend geöffnet Mo-Sa 16 bis 24 Uhr; Ruhetag Sonntag Bar Caverna, P. Mÿsanus

T 081 852 10 80, Betriebsferien 18. April bis 4. Juni 2010

Bar-Postillion, Hotel da la Posta

T 081 852 53 54, durchgehend geöffnet, Ruhetag Dienstag

Pic As, Hotel Bernina

T 081 852 12 12 , Betriebsferien 8. April bis 29. Mai 2010

David's Treff

T 081 850 04 41, durchgehend geöffnet, Ruhetag Sonntag Apérostübli Sudèr

T 081 852 35 01, durchgehend geöffnet, Ruhetage Samstag, Sonntag

Camping

Camping Punt Muragl

T 081 842 81 97, Betriebsferien 18. April bis 21. Mai 2010

.....

Camping Chuoz (Flugplatz)

T 081 851 08 22, Betriebsferien 5. April bis

Öffnungszeiten Bergbahnen

Betriebsdaten Engadin St. Moritz Mountain Pool, Winter 2009/2010 (Änderungen bleiben vorbehalten):

Skilift San Spiert / Languard, Pontresina

Geöffnet bis 5. April 2010

Skilift Aela, Maloja

Geöffnet bis 11. April 2010

Corviglia, Furtschellas, Lagalb

Geöffnet bis 18. April 2010

Corvatsch

Geöffnet bis 2. Mai 2010

Diavolezza

Geöffnet bis 30. Mai 2010

Alle weiteren Gebiete haben den Betrieb bereits eingestellt.